

Sag'n

Bevölkerungsumfrage

Bevölkerungsumfrage

Donnerstag, 24. April 2025

Berichtzusammenfassung

Allgemeines

Berichtsname	Bevölkerungsumfrage
Umfragetitel	Bevölkerungsumfrage
Datum	Donnerstag, 14. August 2025 11:53
Vollständige Antworten	258
Nicht vollständige Antworten	150
Abschlussquote	63.2%

Verbreitungskanäle

Abgeschlossen (nicht abgeschlossen)

Link	172 (101)
QR-Code	86 (49)

Typ: Deskriptive Analyse

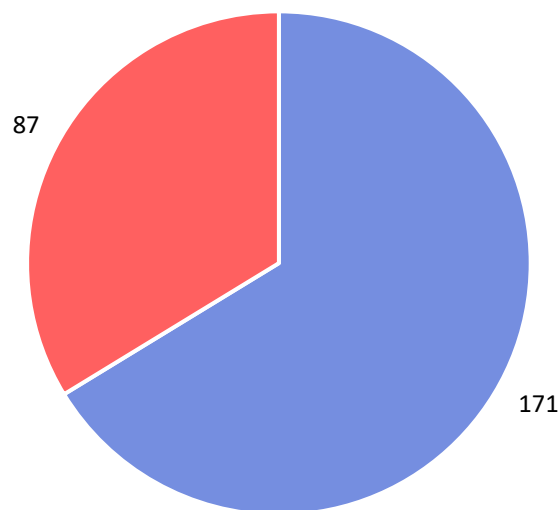
Frage: Q1 Mit dieser Umfrage möchten wir ein Stimmungsbild zur Lebensqualität, Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde einladen. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die anstehende Ortsplanrevision und helfen uns, die Anliegen der Bevölkerung besser zu verstehen und in die Planung mit einzubeziehen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Bitte beachten Sie: Diese Umfrage ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner von Sagogn sowie die Besitzerinnen und Besitzer einer Ferienunterkunft in Sagogn gedacht. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Sind Sie...

Q1

Mit dieser Umfrage möchten wir ein Stimmungsbild zur Lebensqualität, Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde einladen. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die anstehende Ortsplanrevision und helfen uns, die Anliegen der Bevölkerung besser zu verstehen und in die Planung mit einzubeziehen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte beachten Sie: Diese Umfrage ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner von Sagogn sowie die Besitzerinnen und Besitzer einer Ferienunterkunft in Sagogn gedacht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sind Sie...

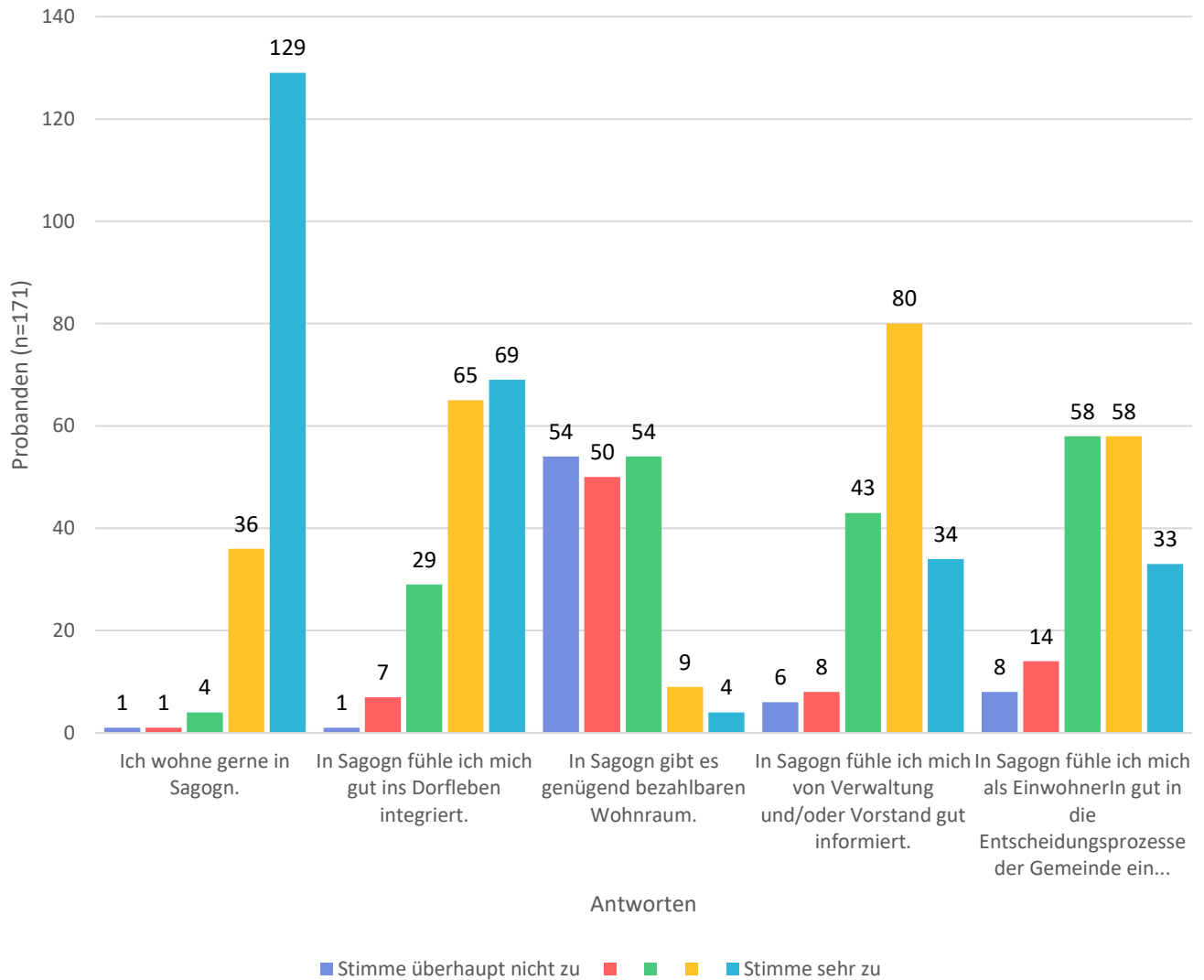


- ... wohnhaft in Sagogn.
- ... Besitzerin bzw. Besitzer einer Ferienunterkunft in Sagogn.

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q2 Wie nehmen Sie Sagogn als Wohnort wahr? Welchen Aussagen können Sie zustimmen?

Q2Wie nehmen Sie Sagogn als Wohnort wahr? Welchen Aussagen können Sie zustimmen?

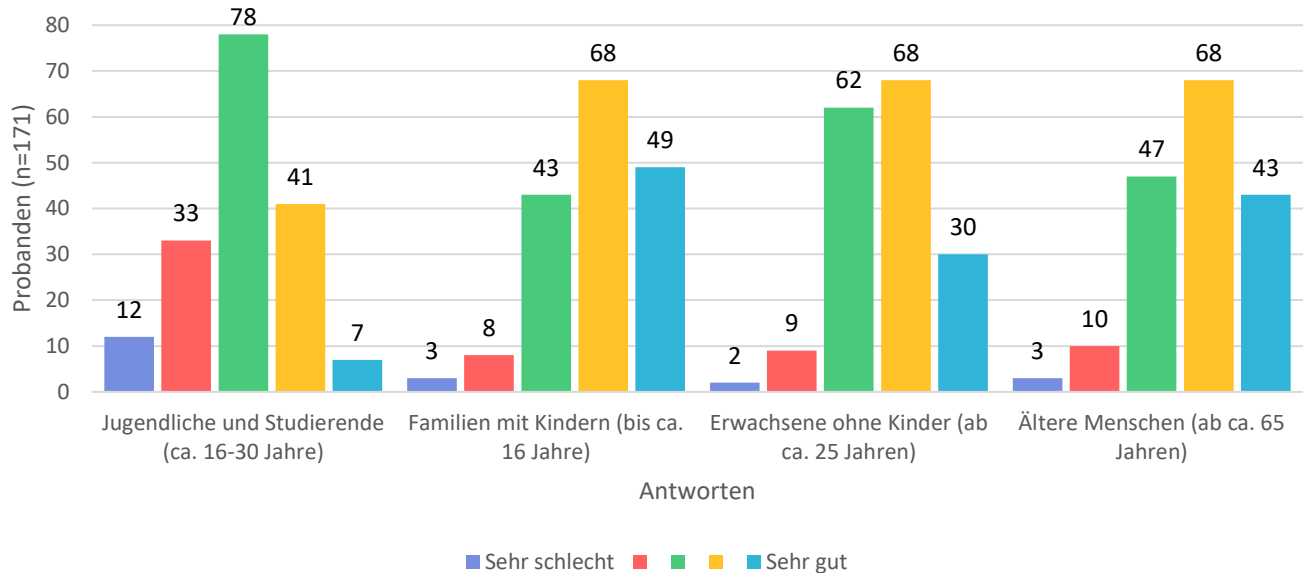


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Ich wohne gerne in Sagogn.	171	1.00	5.00	4	4.70	5.00	0.36	0.60	804.00
In Sagogn fühle ich mich gut ins Dorfleben integriert.	171	1.00	5.00	4	4.13	4.00	0.78	0.88	707.00
In Sagogn gibt es genügend bezahlbaren Wohnraum.	171	1.00	5.00	4	2.18	2.00	1.03	1.01	372.00
In Sagogn fühle ich mich von Verwaltung und/oder Vorstand gut informiert.	171	1.00	5.00	4	3.75	4.00	0.90	0.95	641.00
In Sagogn fühle ich mich als EinwohnerIn gut in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde eingebunden.	171	1.00	5.00	4	3.55	4.00	1.08	1.04	607.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q3 Wie bewerten Sie die Angebote und die Lebensqualität in der Gemeinde für folgende Gruppen?

Q3Wie bewerten Sie die Angebote und die Lebensqualität in der Gemeinde für folgende Gruppen?

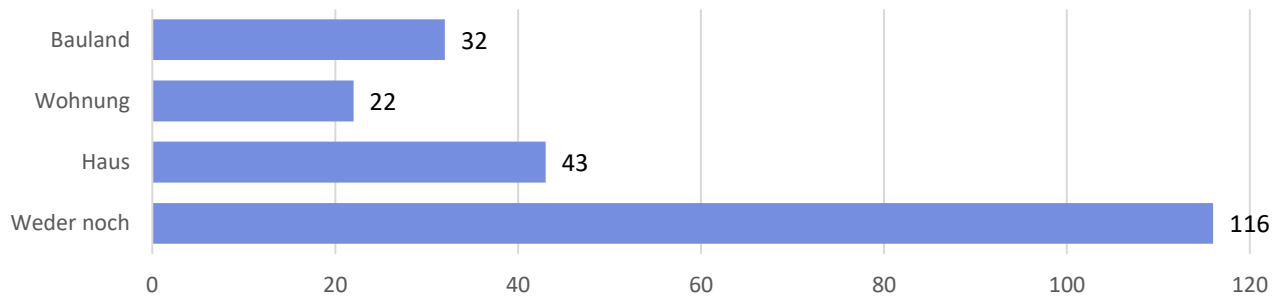


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Jugendliche und Studierende (ca. 16-30 Jahre)	171	1.00	5.00	4	2.99	3.00	0.88	0.94	511.00
Familien mit Kindern (bis ca. 16 Jahre)	171	1.00	5.00	4	3.89	4.00	0.88	0.94	665.00
Erwachsene ohne Kinder (ab ca. 25 Jahren)	171	1.00	5.00	4	3.67	4.00	0.75	0.87	628.00
Ältere Menschen (ab ca. 65 Jahren)	171	1.00	5.00	4	3.81	4.00	0.89	0.94	651.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q4 Würden Sie gerne Bauland, eine Wohnung oder ein Haus kaufen? Mehrfachauswahl möglich.

Q4 Würden Sie gerne Bauland, eine Wohnung oder ein Haus kaufen? Mehrfachauswahl möglich.



■ (Antworten n=213)

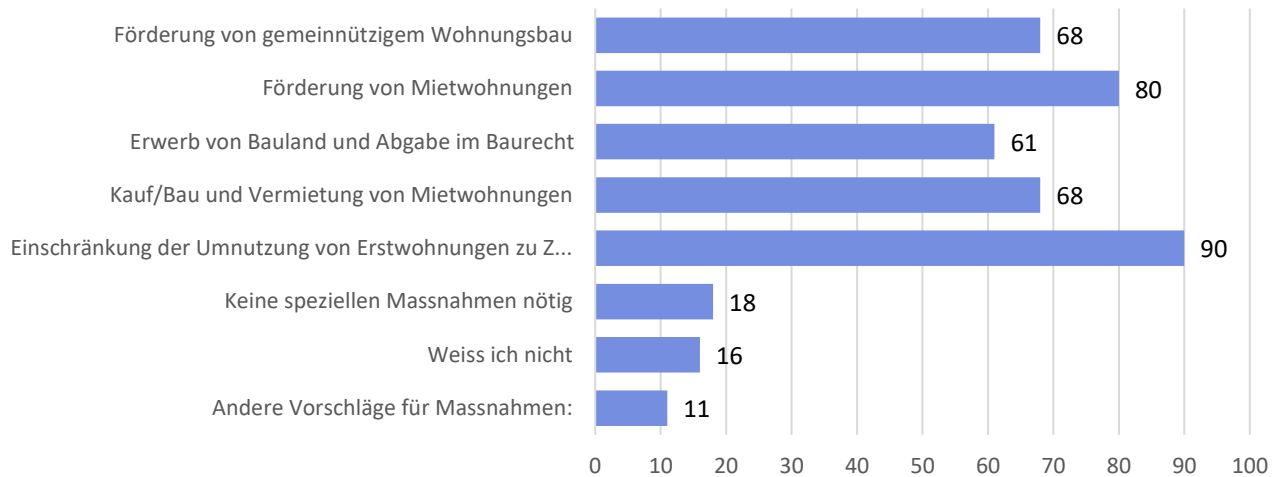
Probanden (m = 171)

Antworten (n = 213)

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q5 Sollte die Gemeinde aktiv Massnahmen ergreifen, um bezahlbaren bzw. günstigen Wohnraum für die Bevölkerung zu fördern? Falls ja, welche? (Mehrfachauswahl möglich)

Q5Sollte die Gemeinde aktiv Massnahmen ergreifen, um bezahlbaren bzw. günstigen Wohnraum für die Bevölkerung zu fördern? Falls ja, welche? (Mehrfachauswahl möglich)



■ (Antworten n=412)

Probanden (m = 171)

Antworten (n = 412)

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q5.8 Andere Vorschläge für Massnahmen:

Q5.8 Andere Vorschläge für Massnahmen: (Textfeld)

Antworten	Probanden	Prozent
Keine Auszonungen durchsetzen	1	10.0%
Tote Ferienwohnungen	1	10.0%
Strikte Kontrolle des Erstwohnsitzes!!!! Wird dies nicht eingehalten, Entzug der Wohneinheit!! Im Gemeindegesetz muss dies angepasst werden!!	1	10.0%
Erwerb/Verkauf von Bauland oder Immobilien durch Makler einschränken	1	10.0%
Einschränkung der Hochpreisentwicklung im Wohnungsbau	1	10.0%
Ställe abbrechen	1	10.0%
einschrenkung der ferienwohnungen	1	10.0%
Die Gemeinde soll keine Immobilienfirma werden.. Mit der Ortsplanung hat die Gemeinde viel in der Hand. Mit schützen , Verbote und starke Einschränkungen treiben die Kosten in der Höhe und die einheimischen können Lanud und Häuser nicht zahlen.Die Privatwirtschaft soll diese Aufgaben übernehmen.	1	10.0%
Vorzug für junge Familien	1	10.0%
Kein horten von Bauland	1	10.0%
Gesamt	10	100.0%

Word Cloud (Häufigkeit)

(n = 258)

Sag^n

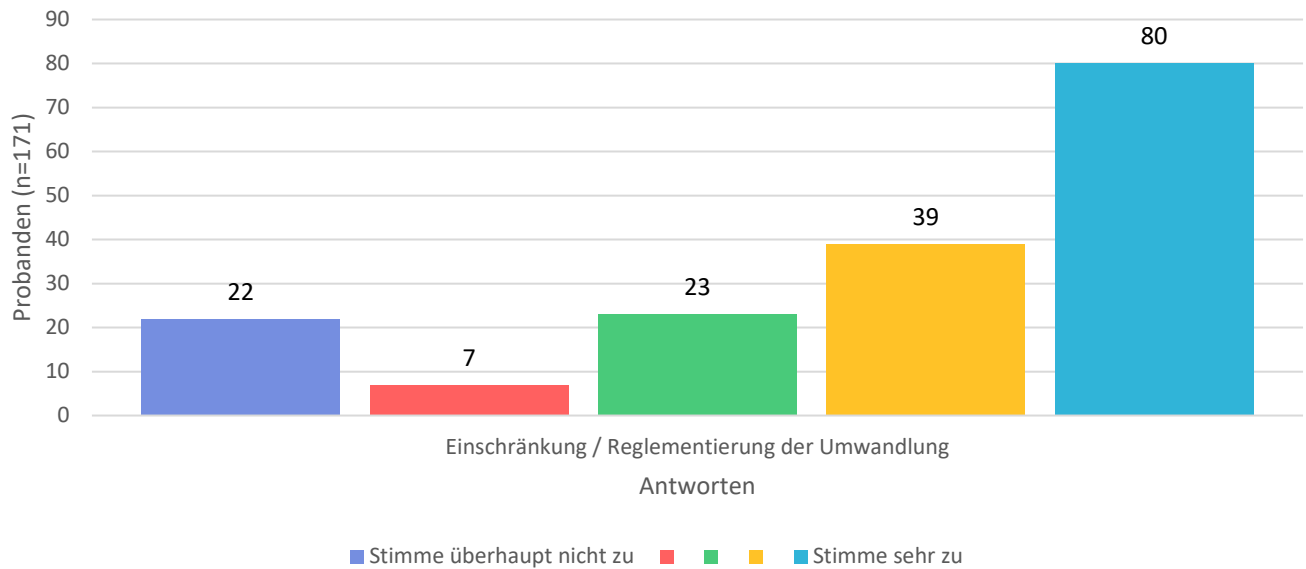


Probanden (m = 0)

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q6 Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu: Die Umwandlung von Wohnraum in Zweitwohnungen sollte in Sagogn stärker reglementiert bzw. eingeschränkt werden.

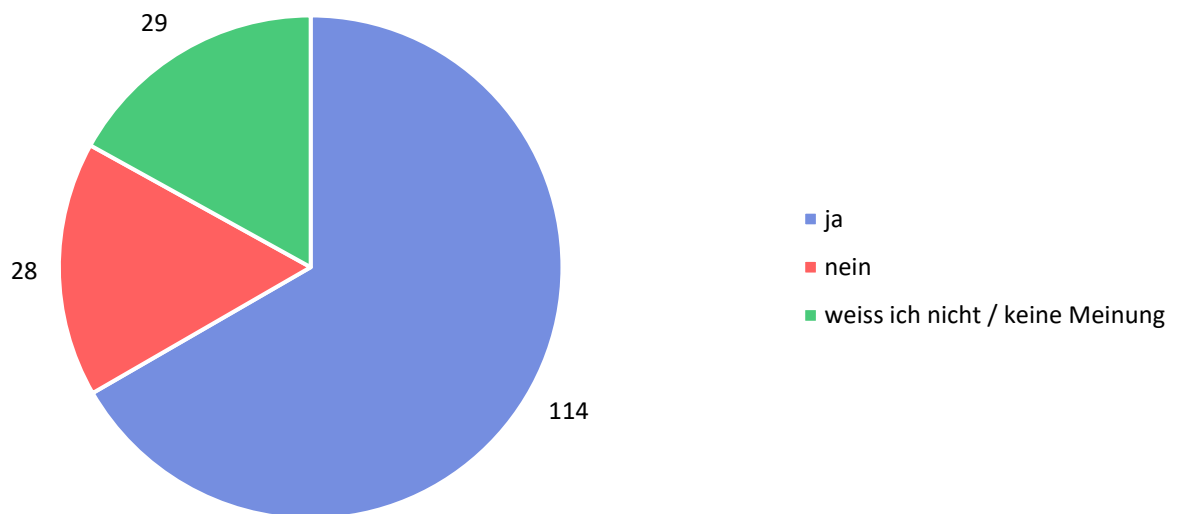
Q6 Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu: Die Umwandlung von Wohnraum in Zweitwohnungen sollte in Sagogn stärker reglementiert bzw. eingeschränkt werden.



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q7 Andere Gemeinden (z.B. Safiental) nutzen gemeindeeigene Apps, um die Kommunikation untereinander zu erleichtern. Die Apps haben diverse Funktionen, z.B. Meldungen an die Gemeindeverwaltung, einen Veranstaltungskalender, eine Pinnwand für den Verkauf von Gegenständen, sowie Chats untereinander. Können Sie sich vorstellen, eine solche App zu benutzen?

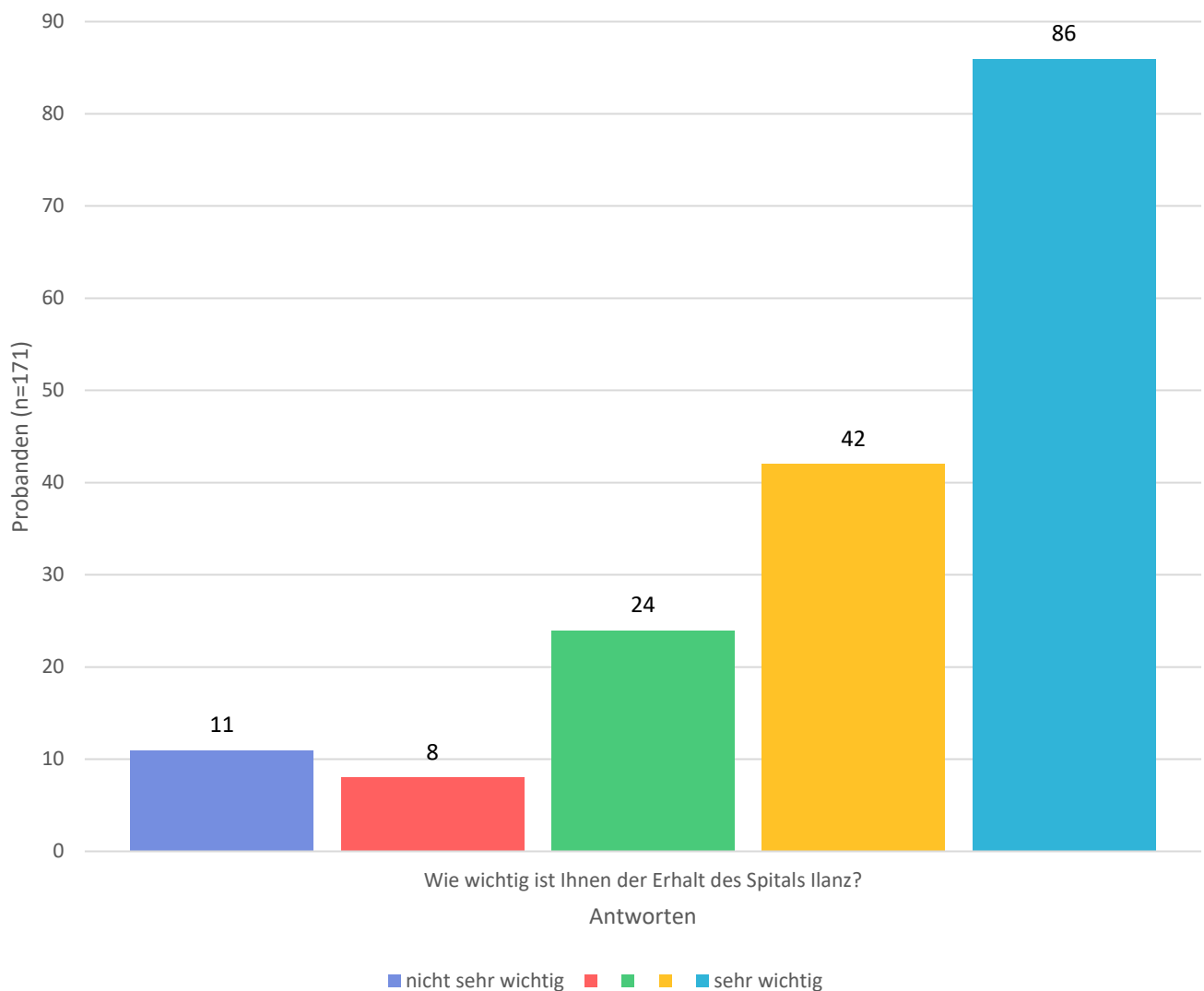
Q7Andere Gemeinden (z.B. Safiental) nutzen gemeindeeigene Apps, um die Kommunikation untereinander zu erleichtern. Die Apps haben diverse Funktionen, z.B. Meldungen an die Gemeindeverwaltung, einen Veranstaltungskalender, eine Pinnwand für den Verkauf von Gegenständen, sowie Chats untereinander. Können Sie sich vorstellen, eine solche App zu benutzen?



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q8 Das Spital in Ilanz hat in den letzten Jahren rote Zahlen geschrieben. Mit den aktuellen Kostenstrukturen (Taxpunkte, Kosten etc.) ist ein kostendeckender Betrieb laut einer von Sana Surselva in Auftrag gegebenen Studie nicht möglich. Zudem stehen beim Spitalgebäude hohe Investitionen an. Betrieb und Um-/Neubau Gebäude müssen daher über die Trägergemeinden mitfinanziert werden. Daher möchten wir von Ihnen gerne wissen: Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt des Spitals Ilanz, auch wenn dieser mit Kosten (ca. CHF 300 pro Jahr pro Bewohner, zahlbar über die Gemeinden) verbunden ist?

Q8 Das Spital in Ilanz hat in den letzten Jahren rote Zahlen geschrieben. Mit den aktuellen Kostenstrukturen (Taxpunkte, Kosten etc.) ist ein kostendeckender Betrieb laut einer von Sana Surselva in Auftrag gegebenen Studie nicht möglich. Zudem stehen beim Spitalgebäude hohe Investitionen an. Betrieb und Um-/Neubau Gebäude müssen daher über die Trägergemeinden mitfinanziert werden. Daher möchten wir von Ihnen gerne wissen: Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt des Spitals Ilanz, auch wenn dieser mit Kosten (ca. CHF 300 pro Jahr pro Bewohner, zahlbar über die Gemeinden) verbunden ist?

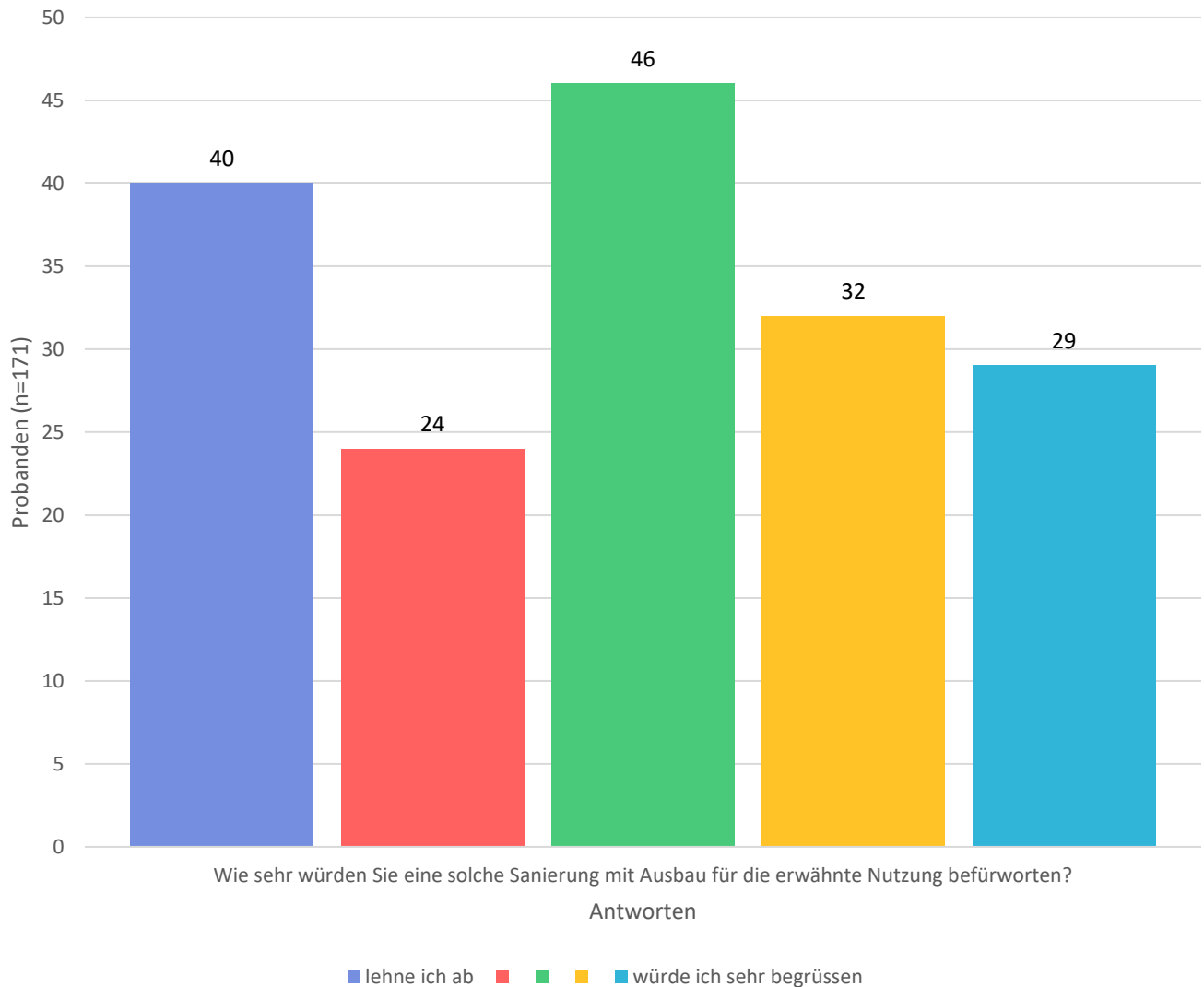


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt des Spitals Illanz?	171	1.00	5.00	4	4.08	5.00	1.41	1.19	697.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q9 Auf Plaun (Skigebiet Weisse Arena) besitzt die Gemeinde eine Alphütte, welche sanierungsbedürftig ist. Eine Sanierung mit Ausbau für eine Vermietung und die Nutzung durch Vereine oder sonstige Gruppen würde eine grössere Investition erfordern (hoher sechsstelliger Betrag / ev. Einfluss auf Steuerfuss).

Q9Auf Plaun (Skigebiet Weisse Arena) besitzt die Gemeinde eine Alphütte, welche sanierungsbedürftig ist. Eine Sanierung mit Ausbau für eine Vermietung und die Nutzung durch Vereine oder sonstige Gruppen würde eine grössere Investition erfordern (hoher sechsstelliger Betrag / ev. Einfluss auf Steuerfuss).



	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Wie sehr würden Sie eine solche Sanierung mit Ausbau für die erwähnte Nutzung befürworten?	171	1.00	5.00	4	2.92	3.00	1.95	1.40	499.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q10 Welche Themen erfordern Ihrer Meinung nach in Sagogn besondere Massnahmen? Nur Stichworte angeben, bitte in Deutsch.

Q10Welche Themen erfordern Ihrer Meinung nach in Sagogn besondere Massnahmen? Nur Stichworte angeben, bitte in Deutsch.

Antworten	Probanden	Prozent
Eine Ladestation für e Autos wäre wünschenswert. Am besten mit Solarstrom vom Schulhaus.....	1	1.6%
Nachbarschaftshilfe Pinnwand statt APPS Pro Sagogn und Gemeinde zusammen Aktivitäten auflisten und Ressourcen nutzen. Kulturkommission innerhalb der Gemeinde.	1	1.6%
– angemessene Begrüssung von Neuzuzüger:innen – Dorfbildschutz – Erschwinglichen Wohnraum für Einheimische – Veloweg nach Ilanz	1	1.6%
kann ich nicht sagen	1	1.6%
Es wäre uns ein Bedürfnis wenn auch unsere Bauern die Einhaltung von Sonntage und Feiertage berücksichtigen würden.	1	1.6%
Meinerseits soll nichts geändert werden.	1	1.6%
An Samstagen sollte keine Gülle und Mist ausgebracht werden	1	1.6%
Ich hätte gerne einen Fussweg von Dislas zum Cuvel oder prau Gron zum Cuvel. Dieser ist im letzten Stück abgerutscht. Dann hätte ich gerne wenn mehr Einheimische in den Gemeinderad gewählt werden. Sie kennen sich aus und kennen unsere Gemeinde und unsere Maiensässe und Alpen so können sie vieles gut abschätzen.	1	1.6%
Ausbau Schulergänzende Betreuung für bessere Vereinbarkeit Beruf/Familie für junge Eltern (Mütter!!!!)	1	1.6%
Restaurants, Dorfläden, Spracherhalt, Wasserversorgung, Öffentlicher Verkehr, Ortsbildschutz, Ställe, Obstbaumgürtel, Tourismus	1	1.6%
Sanierung der Strassen ist nicht zufriedenstellend. Wasser läuft falsch über die Strassen, Glatteisgefahr. Durch neue	1	1.6%

Teerungen werden die Strassen immer höher und die Seitenstrassen steiler.

Unterstützung Vereine Bezahlbare Wohnungen Bauland Familien Keine Ställe als Zweitwohnung Erhaltung Volg Erhalt Mauer II Fri

1

1.6%

- Zone 30 einführen - Veloweg Sagogn - Schluein - Feuerwerksverbot - Postautolinie 411 immer unpünktlich, sollte mit der Post diskutiert werden. Chauffeure müssen schneller fahren= Vollstop= gefährlich (Schüler auch betroffen) - Bei Rabatt für Einheimisch "Flims-Laax-Falera" sollte/muss Sagogn endlich integriert werden, z.B.

Hallenbad Laax. - Keine Gülle am Wochenende - Strasse in Richtung Bahnhof sollte an zwei Stellen ausgebaut/breiter gemacht werden (Vor allem für Einwohner Sagogn und Velos und Wanderer). Die Strasse sollte jedoch von Touristen nicht rege genutzt werden dürfen. Die Touristen sollten darauf hingewiesen werden, die gut ausgebaute Strasse von Valendas Richtung Bahnhof zu benutzen. Durch die ustria Bargaus nimmt der Verkehr stetig zu.

1

1.6%

Ortsbild Asphaltierung Strassenbau Abholzung Trockenmauern Baubewilligungen für Einheimische Natur

1

1.6%

- Kinder- und Jugendangebot ausweiten wie zB: Sportzentrum mit Kletterhalle, Bademöglichkeit, Minigolf - Veloweg zwischen Sagogn und Schluein DRINGEND nötig -Postautofahrplan mit der Post unter die Lupe nehmen (zu keiner Zeit mehr pünktlich) - Strasse Richtung Station Valendas-Sagogn an 2-3 Stellen ausweiten

1

1.6%

An Samstagen keinen Mist oder Gülle ausführen.

1

1.6%

Bauamt!!!!

1

1.6%

Verkehrsberuhigende Massnahmen, (Veloverbotzonen) Kontrollen nach Einführung von "Tempo 30-Zonen" Einschränkung des" Landwirtschaftstourismus"

1

1.6%

Postautoverbindung von Flims nach Sagogn ohne Wartezeit in Laax von 30 Min.

1

1.6%

- Bessere Postautoverbindung von Flims nach Sagogn (ohne Wartezeit von 30 Min. in Laax)

1

1.6%

Aufwertung Plaz Cadruvi Gastronomie unterstützen Erhalt Vereine grössere Unterstützung Jugendförderung Innovationen	1	1.6%
Hütte bei Plaun, muss selbsttragend durch aktives vermieten sein! keinen einfluss auf steuerfuss	1	1.6%
Indoor Spielbereich für Kinder + Café / Tegia Nordica?	1	1.6%
Öffentlicher Verkehr, insbesondere Pünktlichkeit	1	1.6%
Die Überdüngung der verbliebenen landwirtschaftlichen Flächen seit Inbetriebnahme des Golfplatzes ist äusserst fragwürdig!!	1	1.6%
-Restaurant im Dorfkern -Verbindung zum Bahnhof -bezahlbare Wohnungen für Einheimische -tote Ferienwohnungen	1	1.6%
Eine gute und transparente Kommunikation zwischen Gemeindevorstand und Bevölkerung betreiben (wie bereits begonnen, bravo!) Das Romanische nicht vergessen Bezahlbaren Wohnraum fördern	1	1.6%
Offene-Politik (keine Gruppen/in eigener Interesse Rechte und Pflichten für alle gleich stellend Bei Fehler auch dazu einstehen	1	1.6%
Neue Kantonsstrasse vorantreiben	1	1.6%
Neue Strasse nach Laax dringend notwendig	1	1.6%
Zugangs-Strasse Laax-Sagogn und Strasse zum RhB-Bahnhof durch Teeren verbessern	1	1.6%
Stall in Zweitwohnungen umbauen Wasser Strassen	1	1.6%
Strasse Sagogn - Laax	1	1.6%
Wohnbau für Einheimische, Wasserprobleme mit Laax lösen. Kantonsstrasse Laax/Ilanz Parzelle il Fry, was passiert aktuell, Investoren sollen mindestens die Mauer um die Parzelle instandstellen	1	1.6%
Absolut keine Eingriffe & Massnahmen hinsichtlich Einschränkungen bei Umwandlung von Wohnraum in Zweitwohnungen!!	1	1.6%

Die strikte Kontrolle der Erstwohnungen!!!! Es gibt aktuell zu viele Möglichkeiten dies nicht einzuhalten!! Neubauten müssen sinnvolle Grundrisse und Grössen für Erstwohnungen aufzeigen!!!	1	1.6%
Wasserversorgung sichern! Investieren in Erneuerbare Energie (Sonne Wind)	1	1.6%
-Mietkosten senken -Mietwohnungen weniger an Feriengäste vermieten - Fahrradweg Richtung Ilanz	1	1.6%
Meiner Meinung nach sollten nur Einheimische diese Umfrage ausfüllen dürfen. Zweitwohnungsbesitzer haben andere Ansichten und sollten nicht beachtet werden.	1	1.6%
Jugend in der Politik (Mitglied im Gemeindevorstand) Romanisch als Fremdsprache lernen für frisch zugezogene; Naturschutz AltersWG	1	1.6%
Bus bis Ilanz und bis Flims ganzes Jahr gratis. Nicht klar geregelt, wann bezahlt werden muss. Sanierung Strasse (Armutszeugnis eine solche Zufahrt nach Sagogn zu haben)	1	1.6%
Erleichterung im Denkmalschutz für bspw. Solaranlagen	1	1.6%
Volg muss erhalten bleiben	1	1.6%
Bessere Strassen	1	1.6%
Erste priorität Förderung von bezahlbarem Wohnraum und Bauland. Damit Familien im Dorf bleiben können.	1	1.6%
Ausverkauf der Heimat	1	1.6%
Sicherung der Gemeindeeigenen Quellen in Fontanivas Quellen Fuorcla und deren Nutzung durch die Gemeinde Laax regeln. Erhalt unserer schönen Kultur- und Naturdenkmäler Extensivieren des Werkdienstpensums, - weniger ist mehr. Kooperationen mit den Nachbargemeinden kritisch beleuchten, umd wo gerechtfertigt, adere, bessere und unabhängigere Lösungen suchen.	1	1.6%
Dorfrestaurant (Treffpunkt für Vereine etc. z.B. nach den Proben), Tagescafé	1	1.6%
-Defintion von langfristigen Entwicklungs- und Positionierungszielen (Sozial, Wirtschaft, Umwelt) -Pflege des Ortsbilds,	1	1.6%

aufbauend auf klaren Konzepten -Erhalt und Weiterentwicklung der dorftypischen Merkmale wie z.Bsp. Obstbäume, Brunnen, Gebäudetypologie etc. -Erhalt und Förderung der Biodiversität - Berücksichtigungen der Themen einer Schwammstadt (Versiegelung....) - Förderung von Tauschangeboten wie z.Bsp. Wissen, Handfertigkeiten, wenig gebrauchte Geräte, Obst -Überprüfung der Strassenbeleuchtung unter Einbezug betroffener Eigentümer -Sicherstellung der Gemeindeinteressen bei externer Baugesuchsbearbeitung

Verzicht auf 30er Zone, sofern sich diese Nachteilig auf den ÖV auswirkt. Stichwort: ÖV Halbstundentakt Beschleunigen Via Fletg

1

1.6%

Fusion mit Ilanz vorantreiben - einzig realistische (inkl. Volksschulen)! Vorzugs-Angebot Bergbahnen Laax für Niedergelassene (weiterhin) sicherstellen Einlösen/Bezug der Sagogn-ID (rote Karte?) vereinfachen (-> für Bezug von vergünstigten Tageskarten Bergbahnen) Einheitssprache Rumantsch Grischun in Schulen fördern

1

1.6%

Ökologisch nachhaltiger Erhalt und Pflege der wertvollen Kulturlandschaft

1

1.6%

Trottoir, Treffpunkt Familien und Anlässe bei Selvaclub- Umnutzung Fussballplatz, Kindeskilift Bregl

1

1.6%

Mehr Eigenständigkeit der Baubehörde von Sagogn für gewisse Entscheidungen und nicht alles den Bauberater fragen! Mehr Mitwirkung und Unterstützung für einheimische Bauherrschaften durch die Baubehörde von Sagogn und auch einmal einen Baustellenbesuch abstatten, wenn die Bauherrschaft es wünscht!

1

1.6%

Schutz des Ortsbildes. Bestehende Vorschriften für die Ortsbildschutzzonen durchsetzen, individuelle Nutzerwünsche müssen sich unterordnen

1

1.6%

Ställe

1

1.6%

- Bezahlbarer Wohnraum für junge Familien aller Gehaltsklassen.

1

1.6%

Umweltschutz Zusammenhalt in der Gemeinde die Romanische Sprache

1

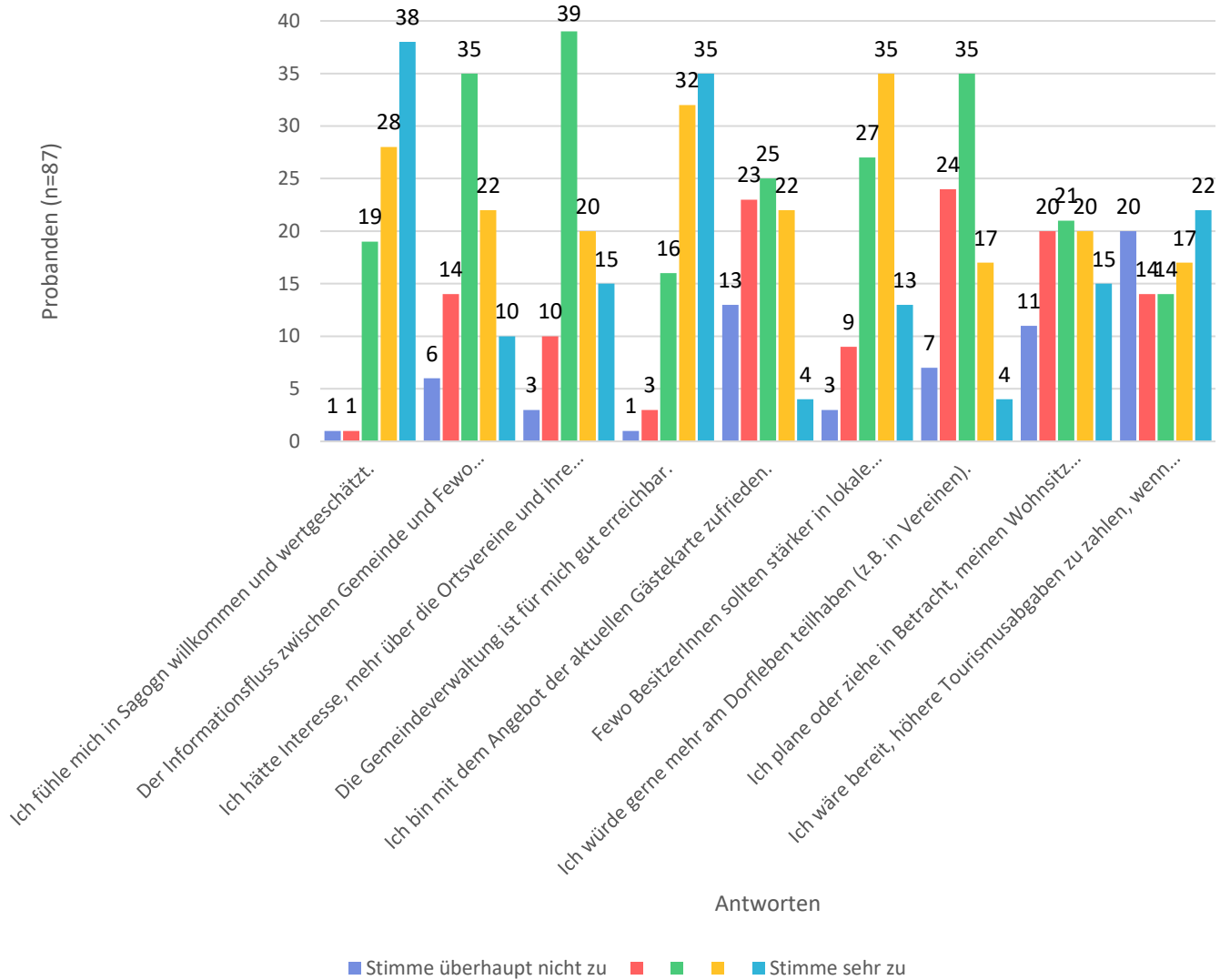
1.6%

Bauland mobilisieren, Begegnungsraum z.B. Anbau beim Volg für den Betrieb einer Cafeteria.	1	1.6%
Bezahlbarer Wohnraum, Stärkung des Zusammenlebens, Abhängigkeit vom Tourismus,	1	1.6%
Nacht Busse	1	1.6%
.	1	1.6%
Bus auch in der Nacht (wie auch alle anderen Gemeinden - nicht nur im Sommer)	1	1.6%
Gesamt	63	100.0%

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q11 Wie nehmen Sie Sagogn als Fewo Besitzerin oder Besitzer wahr? Welchen Aussagen können Sie zustimmen?

Q11 Wie nehmen Sie Sagogn als Fewo Besitzerin oder Besitzer wahr? Welchen Aussagen können Sie zustimmen?

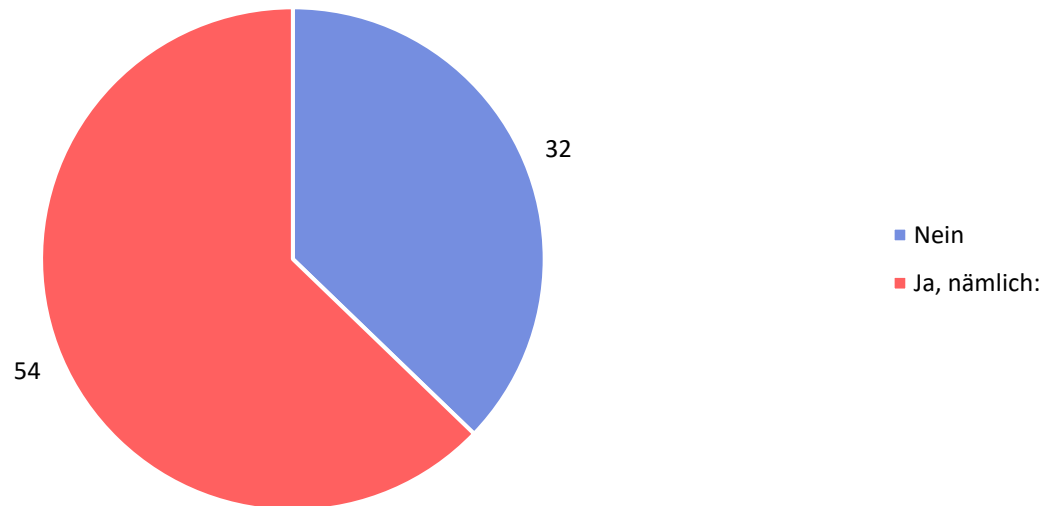


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Ich fühle mich in Sagogn willkommen und wertgeschätzt.	87	1.00	5.00	4	4.16	4.00	0.79	0.89	362.00
Der Informationsfluss zwischen Gemeinde und Fewo BesitzerInnen ist gut.	87	1.00	5.00	4	3.18	3.00	1.13	1.06	277.00
Ich hätte Interesse, mehr über die Ortsvereine und ihre Aktivitäten zu erfahren.	87	1.00	5.00	4	3.39	3.00	1.03	1.02	295.00
Die Gemeindeverwaltung ist für mich gut erreichbar.	87	1.00	5.00	4	4.11	4.00	0.82	0.91	358.00
Ich bin mit dem Angebot der aktuellen Gästekarte zufrieden.	87	1.00	5.00	4	2.78	3.00	1.27	1.13	242.00
Fewo BesitzerInnen sollten stärker in lokale Gemeindeaktivitäten integriert werden.	87	1.00	5.00	4	3.53	4.00	0.97	0.99	307.00
Ich würde gerne mehr am Dorfleben teilhaben (z.B. in Vereinen).	87	1.00	5.00	4	2.85	3.00	0.97	0.98	248.00
Ich plane oder ziehe in Betracht, meinen Wohnsitz (irgendwann) mal nach Sagogn zu verlegen.	87	1.00	5.00	4	3.09	3.00	1.67	1.29	269.00
Ich wäre bereit, höhere Tourismusabgaben zu zahlen, wenn Sagogn in die Flims Laax Falera Management AG integriert wäre und die Fewo BesitzerInnen / NutzerInnen so die digitale Gästekarte mit erweitertem Rabattangebot erhalten würden.	87	1.00	5.00	4	3.08	3.00	2.31	1.52	268.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q12 Gibt es Leistungen, die Sie bei der Gästekarte vermissen?

Q12 Gibt es Leistungen, die Sie bei der Gästekarte vermissen?



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q12.2 Ja, nämlich:

Q12.2 Ja, nämlich: (Textfeld)

Antworten	Probanden	Prozent
Caumasee	2	3.6%
Integration Flims Laax Falera	1	1.8%
Alles was Laax hat	1	1.8%
Vergünstigung Badeseen	1	1.8%
Anbindung an "FlimsLaax"	1	1.8%
Gästekarte öpro Bett, wie früher	1	1.8%
Vergünstigungen, mehr Busverbindungen,	1	1.8%
Reduktion Tarif Bergbahnen	1	1.8%
Vergünstigte Bergbahnen, Eintritt Caumasee	1	1.8%
Gratispostauto Sommer und Winter	1	1.8%
Vergünstigungen analog Flims/Laax/Falera	1	1.8%
Für Fr. 630.-- nur 2 Gästekarten!	1	1.8%
lokales Busnetz, Flims - Ilanz - auch im Sommer	1	1.8%
Busanbindung an Flims/Laax/Falera	1	1.8%
Gratis Postauto ganz Jahr	1	1.8%
Hallenbad Laax, Skiabo Laax	1	1.8%
Kostenlose Parkplätze	1	1.8%
Bergbahnen Flims	1	1.8%
Ermässigungen Bergbahnen, Caumasee, Laax Hallenbad	1	1.8%
Vergünstigung bei der Topcard	1	1.8%
Vergünstigte Topcard oder Tageskarten der Weissen Arena AG	1	1.8%
Kulturelle Veranstaltungen	1	1.8%
Discount for Caumasee + Crestasee; unlimited Post Bus, discount tennis courts	1	1.8%
Fahrradverleih, Kanufahrten in der Rheinschlucht	1	1.8%
Bessere Konditionen im Golfclub Sagogn	1	1.8%
Verbilligung Skigebiet Obersaxen	1	1.8%

Sagogn

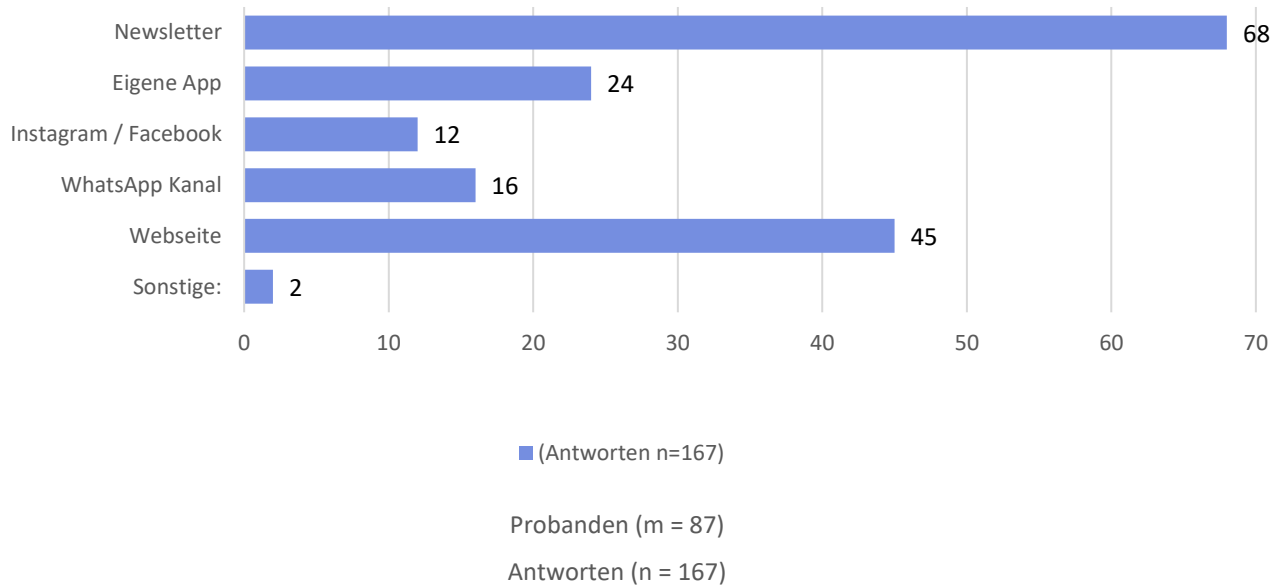
Bus nach Flims/Laax/Falera	1	1.8%
versch. Vergünstigungen insbesondere Skipass	1	1.8%
reduzierte Parkgebühren	1	1.8%
Weisse Arena	1	1.8%
Bus im Sommer	1	1.8%
Günstigere Tages- u/o Saisonkarten für das Skigebiet Flims-Laax	1	1.8%
Bus gratis bis Laax ganzjährig	1	1.8%
Golf spezifisch	1	1.8%
Integration in Region	1	1.8%
ÖV in Flims/Laax	1	1.8%
Zu teuer. Winterbus für private Besuche sind nicht mehr möglich!!!!	1	1.8%
Skisport Rabatt	1	1.8%
Ich schätze das Golfspielen sehr! Unbegrenzte Anzahl Runden mit Rabatt wären super! :-)	1	1.8%
Gratis Bus nach Laax/Flims	1	1.8%
Vergünstigung auf dem Jahresabo der Bergbahnen, zumal Sagogn dafür ja sehr viel Land zur Verfügung stellt.	1	1.8%
Früher hatten wir unbegrenzt Golfspielen mit der Gästekarte spielen können .Das hat uns besser gepasst.	1	1.8%
ÖV generell, nicht nur Skibus	1	1.8%
Öffentlicher Verkehr, Skipass Laax	1	1.8%
Bus und Bahnen	1	1.8%
Vergünstigungen Skipass	1	1.8%
freier Eintritt Laaxer See	1	1.8%
Rabatt für Bergbahn	1	1.8%
FlimsLaaxFalera Management	1	1.8%
Angebote aus dem Safiental und Val Lugnez	1	1.8%
Caumasee Crestasee	1	1.8%
Digitale Gästekarte	1	1.8%
Angebote Flims/Laax	1	1.8%
Skiabo	1	1.8%
Gesamt	55	100.0%

Sagn

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q13 Über welche Informationskanäle würden Sie gerne Informationen über Sagogn erhalten?
(Mehrfachauswahl möglich)

Q13Über welche Informationskanäle würden Sie gerne Informationen über Sagogn erhalten? (Mehrfachauswahl möglich)



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q13.6 Sonstige:

Q13.6 Sonstige: (Textfeld)

Antworten	Probanden	Prozent
Gesamt	0	0.0%

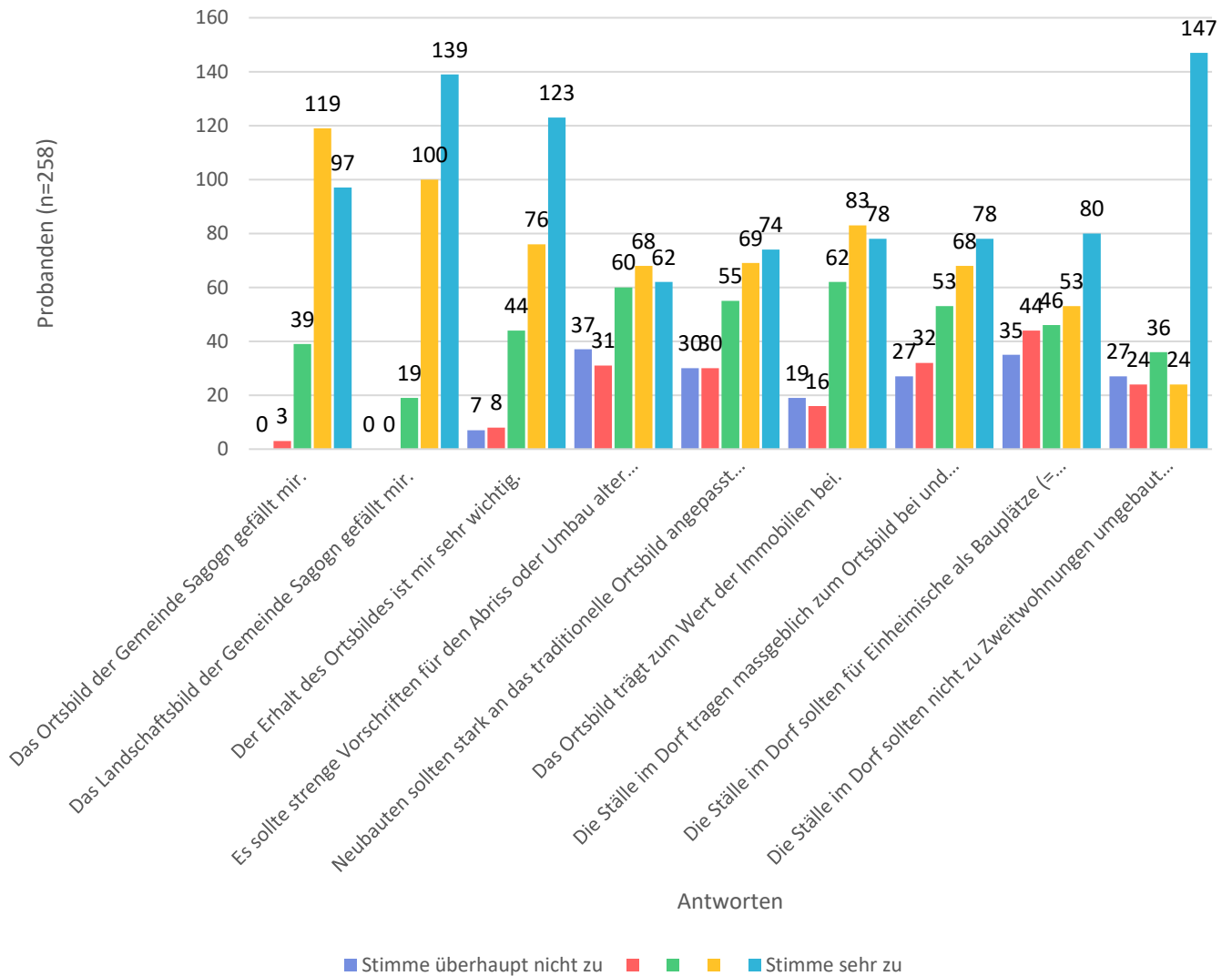
Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q14 FRAGEN ZUR ORTSPLANREVISION Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen bzw. Zielen der Ortsplanung zu (Teil Siedlung)?

Q14

FRAGEN ZUR ORTSPLANREVISION

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen bzw. Zielen der Ortsplanung zu (Teil Siedlung)?

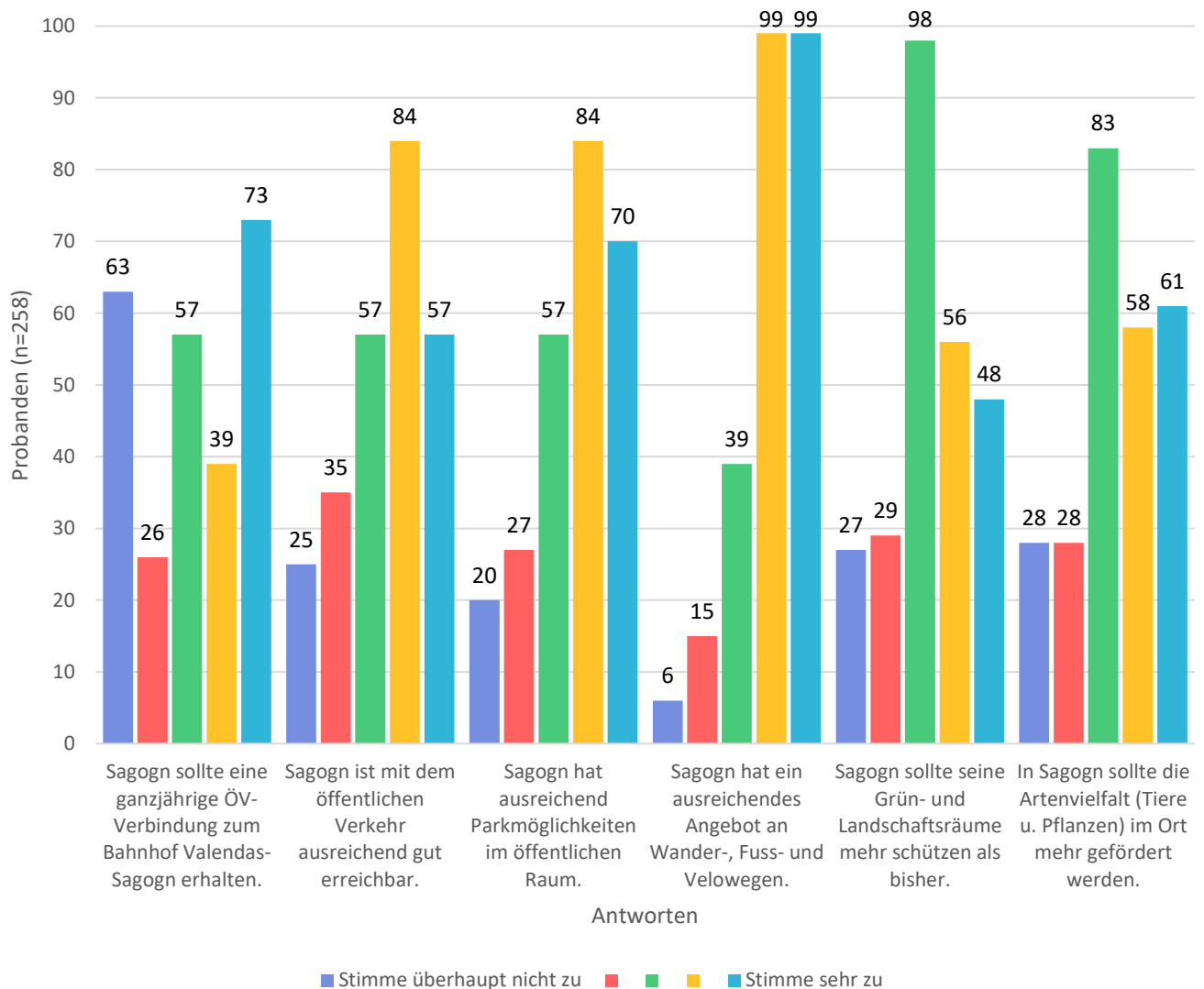


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Das Ortsbild der Gemeinde Sagogn gefällt mir.	258	2.00	5.00	3	4.20	4.00	0.54	0.73	1084.00
Das Landschaftsbild der Gemeinde Sagogn gefällt mir.	258	3.00	5.00	2	4.47	5.00	0.40	0.63	1152.00
Der Erhalt des Ortsbildes ist mir sehr wichtig.	258	1.00	5.00	4	4.16	4.00	0.99	1.00	1074.00
Es sollte strenge Vorschriften für den Abriss oder Umbau alter Gebäude geben, um das Ortsbild zu schützen.	258	1.00	5.00	4	3.34	4.00	1.81	1.35	861.00
Neubauten sollten stark an das traditionelle Ortsbild angepasst werden.	258	1.00	5.00	4	3.49	4.00	1.76	1.33	901.00
Das Ortsbild trägt zum Wert der Immobilien bei.	258	1.00	5.00	4	3.72	4.00	1.38	1.17	959.00
Die Ställe im Dorf tragen massgeblich zum Ortsbild bei und sollten erhalten bleiben.	258	1.00	5.00	4	3.53	4.00	1.74	1.32	912.00
Die Ställe im Dorf sollten für Einheimische als Bauplätze (= Abriss und Neubau) genutzt werden dürfen.	258	1.00	5.00	4	3.38	4.00	2.02	1.42	873.00
Die Ställe im Dorf sollten nicht zu Zweitwohnungen umgebaut werden dürfen.	258	1.00	5.00	4	3.93	5.00	2.03	1.42	1014.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q15 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen bzw. Zielen der Ortsplanung zu (Teile Mobilität & Natur- und Lebensraum)?

Q15 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen bzw. Zielen der Ortsplanung zu (Teile Mobilität & Natur- und Lebensraum)?

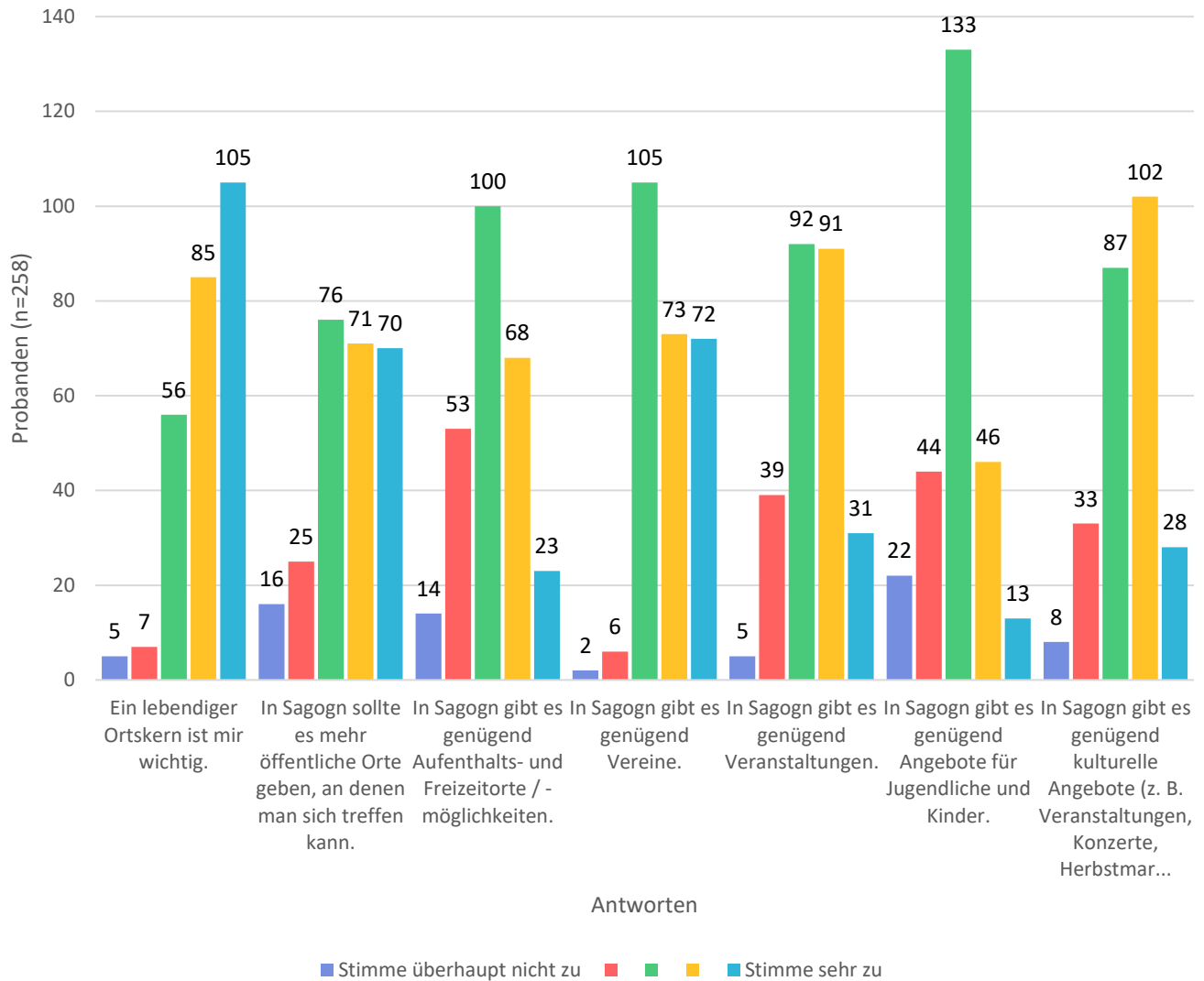


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Sagogn sollte eine ganzjährige ÖV-Verbindung zum Bahnhof Valendas-Sagogn erhalten.	258	1.00	5.00	4	3.13	3.00	2.35	1.53	807.00
Sagogn ist mit dem öffentlichen Verkehr ausreichend gut erreichbar.	258	1.00	5.00	4	3.44	4.00	1.55	1.24	887.00
Sagogn hat ausreichend Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum.	258	1.00	5.00	4	3.61	4.00	1.46	1.21	931.00
Sagogn hat ein ausreichendes Angebot an Wander-, Fuss- und Velowegen.	258	1.00	5.00	4	4.05	4.00	0.98	0.99	1044.00
Sagogn sollte seine Grün- und Landschaftsräume mehr schützen als bisher.	258	1.00	5.00	4	3.27	3.00	1.43	1.19	843.00
In Sagogn sollte die Artenvielfalt (Tiere u. Pflanzen) im Ort mehr gefördert werden.	258	1.00	5.00	4	3.37	3.00	1.58	1.26	870.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q16 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen bzw. Zielen der Ortsplanung zu (Teil Gesellschaft)?

Q16 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen bzw. Zielen der Ortsplanung zu (Teil Gesellschaft)?

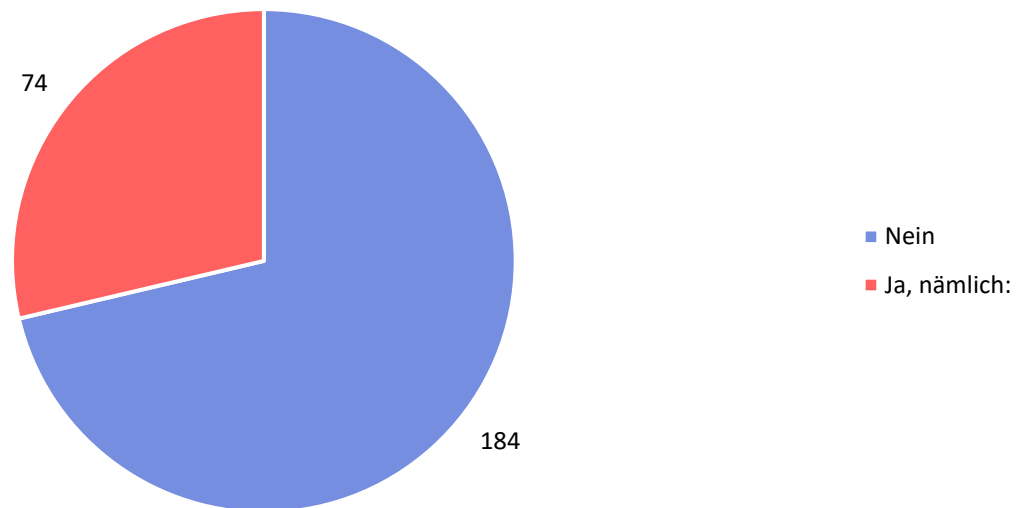


	N	Minimum	Maximum	Intervall	Mittelwert	Median	Varianz	Standardabweichung	Summe
Ein lebendiger Ortskern ist mir wichtig.	258	1.00	5.00	4	4.08	4.00	0.90	0.95	1052.00
In Sagogn sollte es mehr öffentliche Orte geben, an denen man sich treffen kann.	258	1.00	5.00	4	3.60	4.00	1.35	1.16	928.00
In Sagogn gibt es genügend Aufenthalts- und Freizeitorte / -möglichkeiten.	258	1.00	5.00	4	3.13	3.00	1.03	1.02	807.00
In Sagogn gibt es genügend Vereine.	258	1.00	5.00	4	3.80	4.00	0.81	0.90	981.00
In Sagogn gibt es genügend Veranstaltungen.	258	1.00	5.00	4	3.40	3.00	0.90	0.95	878.00
In Sagogn gibt es genügend Angebote für Jugendliche und Kinder.	258	1.00	5.00	4	2.94	3.00	0.89	0.94	758.00
In Sagogn gibt es genügend kulturelle Angebote (z. B. Veranstaltungen, Konzerte, Herbstmarkt).	258	1.00	5.00	4	3.42	4.00	0.91	0.95	883.00

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q17 Haben Sie Ideen oder Wünsche für neue/weitere Freizeitmöglichkeiten (z. B. Pumptrack, Kletterpark, Begegnungsorte)?

Q17Haben Sie Ideen oder Wünsche für neue/weitere Freizeitmöglichkeiten (z. B. Pumptrack, Kletterpark, Begegnungsorte)?



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q17.2 Ja, nämlich:

Q17.2 Ja, nämlich: (Textfeld)

Antworten	Probanden	Prozent
Pumptrack	8	10.8%
Erhalt der Gastronomie (Restaurants/Cafés)	2	2.7%
Badesee	2	2.7%
Kletterpark	2	2.7%
Bauwagen für Jugendliche	1	1.4%
Sil Plaz reaktivieren	1	1.4%
gemütlicheres Sommer-Café	1	1.4%
Themenwanderweg für Familien mit Rätseln und Geschichten	1	1.4%
Pumptrack oder Kletterpark	1	1.4%
Skateramp	1	1.4%
Naturfreibad, Zuckerbäckermuseum, e-Bike-Miete	1	1.4%
Leichtathletik Platz, Sportzentrum mit Kletterhalle, Kletterpark. Bademöglichkeit	1	1.4%
Bitte nicht noch ein Pumbtrack. Es gibt genug Oumptracks und auch Kletterparks in der Region.	1	1.4%
Kletterpark, Bademöglichkeit, Sportzentrum mit Kletterhalle	1	1.4%
Restaurant sil plaz kaufen und sanieren	1	1.4%
Begegnungszentrum oder Dorfkaffee	1	1.4%
Begegnungszone	1	1.4%
Begegnungsorte, kletterpark	1	1.4%
Spielcafé für Kinder, pumptrack auch eine gute Idee	1	1.4%
Hallenbad, Trampolinpark, Minigolf	1	1.4%
Kein Pumptrack, kein Kletterprak	1	1.4%
Begegnusorte	1	1.4%
Cafe Im Dorf mit kleiner Karte als Treffpunkt für die Einheimischen, in der Stiva Grischuna sind nur Touristen, Begegnubgsplatz mit Sitzplätzen	1	1.4%

Eine Pétanque Bahn	1	1.4%
Sitzplätze/Bänke z.B. beim Pistrin Casut etc.	1	1.4%
pumpreack, grosser Spielplatz mit Cafe	1	1.4%
Themenpark zB mit Wanderweg	1	1.4%
KEIN Pumptack! Material/Bau umwelt/klimaschädlich und nutzbarkeit dieser anlagen ist sehr eingeschränkt!	1	1.4%
Café ganzjährig	1	1.4%
Boulderwand	1	1.4%
Kräuterwanderung, Öffentlicher Kräutergarten (Village-Gardening)	1	1.4%
Barfussweg	1	1.4%
Ein Kletterpark wäre natürlich toll	1	1.4%
Schwimmteich	1	1.4%
Minigolf	1	1.4%
Café	1	1.4%
Begegnungsorte	1	1.4%
pumptrack!	1	1.4%
Die Ustria Sil Plaz sollte zu einem Dorftreffpunkt für Bewohner und Gäste werden. So schade, dass dieses Gebäude verrottet und für Kleinstlogis genutzt wird.	1	1.4%
Belebter zentraler Gemeindeplatz mit Gastwirtschaft.	1	1.4%
gemütliches Café	1	1.4%
Kneippweg beim Bächlein Bregl?	1	1.4%
Aufwertung der Orte Sil Plaz, Casut beim Pistrin und Encarden auf Betonplatte vor Aufgang via Suloms	1	1.4%
Dorfrestraurant Sil Plaz fehlt als Begegnungsort	1	1.4%
Kletterwand / Klettersteig	1	1.4%
aber keine Kopien von Angeboten aus der Umgebung	1	1.4%
Das "Sil Plaz" sollte unbedingt wieder öffentlich genutzt werden: sowohl als Restaurant wie auch als Begegnungsort. Die Gemeinde sollte es kaufen oder zumindest pachten und ein kreatives Konzept erarbeiten (z.B. Genossenschaft etc...)	1	1.4%

Mitfahrbank (wenn jmd ausserhalb der ÖV Zeit z.B. nach Ilanz möchte - sozusagen als Anhalter	1	1.4%
SKilift	1	1.4%
Fitness Parcour	1	1.4%
einfache Gastwirtschaft, Silvesterveranstaltung	1	1.4%
eine bar	1	1.4%
Skate bowl, Kaffeehause/ BAr	1	1.4%
Kaffee bei Loipen sollte ganzjährig auch am Sa offen sein :-)	1	1.4%
Badesee und Eislauffläche	1	1.4%
Belebung Platz unterhalb der kath Kirche	1	1.4%
Maislabyrinth	1	1.4%
Cafe oder eine Tapasbar	1	1.4%
Tavolata beim Sil Plaz	1	1.4%
Garten oder Park, public view,	1	1.4%
Die Dorfplätze durch gemeinschaftliche Projekte und Aktionen beleben	1	1.4%
Tennisplatz, Spa,	1	1.4%
Begegnungsort, Tennisplatz, Gym, Badesee, Minigolf, Spa,	1	1.4%
bade see	1	1.4%
Gesamt	74	100.0%

Word Cloud (Häufigkeit)

(n = 258)

Sag'n

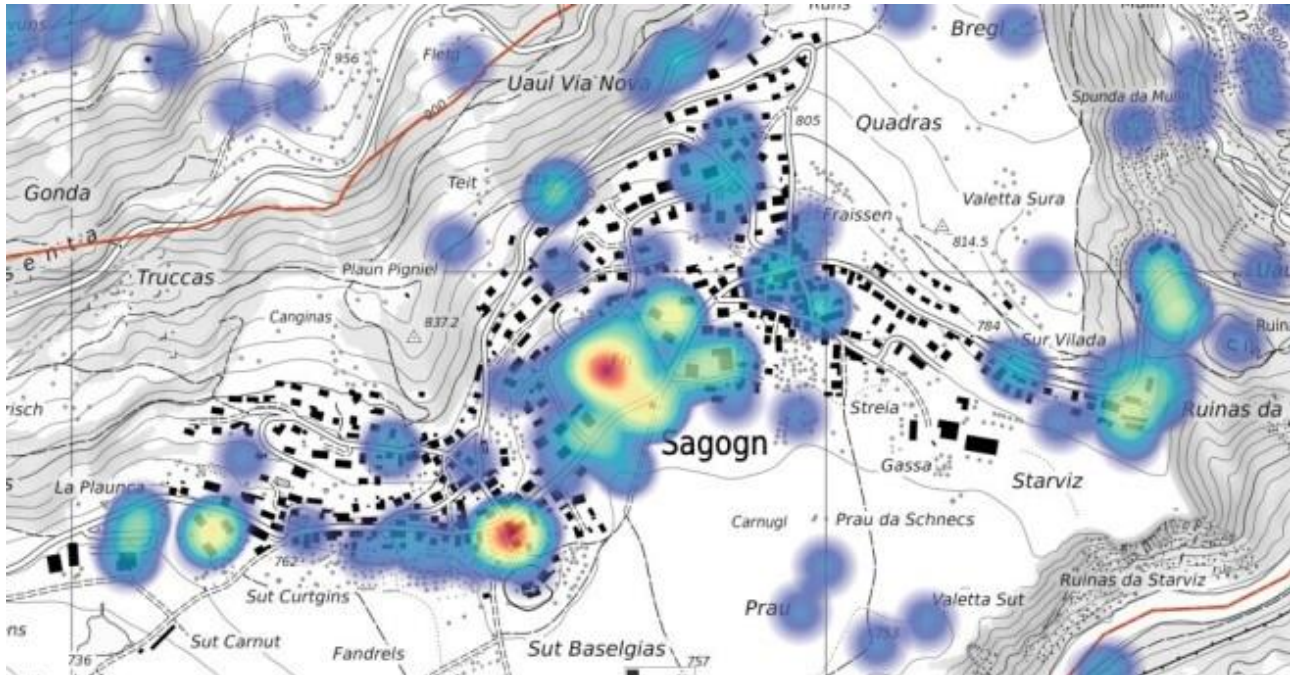


Sagogn

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q18 Gibt es Orte in der Gemeinde, die Sie unattraktiv oder besonders verbesserungswürdig finden? Falls ja, welche? Maximum 5 Klicks.

Q18 Gibt es Orte in der Gemeinde, die Sie unattraktiv oder besonders verbesserungswürdig finden? Falls ja, welche? Maximum 5 Klicks.



Probanden: 258, Clicks: 235

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q19 Haben Sie sonst noch Bemerkungen oder Anliegen zur Ortsbildrevision?

Q19Haben Sie sonst noch Bemerkungen oder Anliegen zur Ortsbildrevision?

Antworten	Probanden	Prozent
Ställe erhalten, aber nicht um jeden Preis. Wohnraum für Einheimische mit Erstwohnsitz ist auch nötig.	1	1.6%
Besonders schön ist der Obstbaumgürtel/Garten. Es wäre schön würde das Projekt von Pro-Sagogn wieder belebt werden	1	1.6%
Bäume aufrecht erhalten, Steinmauer beim Schulhaus nicht verwittern lassen. Glasfaser Anschlüsse	1	1.6%
– Das Gebiet Fri solle nicht überbaut werden.	1	1.6%
Die Mauer an der Kantonsstrasse (il Fri)sollte unbedingt in Stand gesetzt werden.	1	1.6%
Die verbindungs Strasse Sagogn - Laax muss jetzt endlich kommen und gebaut werden	1	1.6%
ISOS weiterhin berücksichtigen	1	1.6%
In der Vergangenheit wurde bereits viel gebaut ohne Rücksicht auf das Ortsbild. Vorallem die Schule hat das Ortsbild zerstört. Die neue Strasse sollte das Ortsbild nicht zerstören.	1	1.6%
- In bregl wäre es wünschenswert den Bewässerungsbach entlang der Spunda da mulin weiterzuführen, par. zum Wanderweg, statt ihn ins Tobel zu entwässern. - Die beiden Brunnenplätze ViaFreisen/ Via Casut und Dorfplatz sollten aufgewertet werden indem man den Teerbelag entfernt, sie pflästert, Schattenbäume pflanzt und gleichzeitig ein Parkverbot errichtet. - Die Brunnenplätze vor dem Schloss und bei der Abzweigung Via Vitg dado/ Via Casut sollten so gestaltet werden, dass die Brunnen nicht vom Teer erstickt werden. - Die Gemeinde sollte die Besitzer beim Erhalt und der Pflege der ausgeschiedenen Hochstammobstbaumparzellen beraten und unterstützen.	1	1.6%

Mauer beim Fry zwischen Volg und Schule sollte von den Eigentümer saniert werden, der Vorstand redet von Ställe erhalten und Ortsbild und lässt zu das Spekulant diese Mauer verlottern lässt. In meinen Augen ein bedeutendes Gemäuer in Sagogn.	1	1.6%
Die Denkmalpflege hat die schützenswerte Objekte eingestuft, Fachpersonen. Die Gemeindeversammlung hat den kantonalen Vorgaben zugestimmt. Es sind keine weiteren Massnahmen notwendig.	1	1.6%
Wenn man von Laax über sogn Giacun kommt, muss man oberhalb von der Storta Gronda auf der Strasse gehen, da der Weg bei der Bank (Storta Gronda) plötzlich unbegehrbar ist. Vielleicht könnte man mit einer Treppe Abhilfe leisten. Wäre schön, wenn man den ganzen Weg ohne Benützung der Hauptstrasse gehen könnte.	1	1.6%
Bestehendes Ortsbild schützen	1	1.6%
Der Dorfbrunnen gefällt mir, könnte jedoch noch besser gepflegt werden und kommt mit den Parkplätzen nicht sehr gut zur Geltung.	1	1.6%
Badesee und eine Platz mit Tisch und Stühlen bei Pistrin.	1	1.6%
Die Ställe könnten auch anders als in wohnraum umgenutzt werden. (klein gewerbe, kulturräume, etc	1	1.6%
Mehr angebote für kinder- und familien würde die attraktivität des wohnstandortes deutlich erhöhen. Auch habe ich das gefühl dass junge familien gerne hierhin ziehen würden, wenn es bezahlbaren bauland oder wohnungen geben würde..	1	1.6%
bauland im baurecht	1	1.6%
Fussgänger haben es in Sagogn nicht so einfach, Autos und Velos schnell genug ausweichen zu können.	1	1.6%
Weniger rücksichtslose Biker auf Wanderwege.....	1	1.6%
Überbauung Mundau/ Fri	1	1.6%
Die grosse Fläche Fri welche das Dorf ein wenig teilt sollte nicht bebaut werden. Diese Grünzone sollte die Gemeinde übernehmen als "Langzeit-Reserve". Die Kosten dafür könnten durch Pachtzins	1	1.6%

getragen werden und für landwirtschaftliche Nutzung übergeben werden. Allenfalls kann auch die Fläche für Anlässe genutzt werden wie seiner Zeit beim Musikfest,

Es sollte nach den gelten Gesetzen / Zonen jeweils jedes Bauprojekt individuell abgehandelt werden. So wie es gegenwärtig im Baugesetz und weiterführend geregelt ist. Keine überpauschalisierung mit unnötig geschützten Bauten/Objekten. Sowie weiterführend absolut keine weiteren Maßnahmen hinsichtlich des Zweitwohnungsgesetzes inkl. Umwandlungen!

1

1.6%

viele Grünflächen für Begegnungen und Bewegung für jung und alt

1

1.6%

Erhalt der Grünfläche Fri

1

1.6%

Fri sollte nicht bebaut werden, damit die beiden Ortsteile erhalten bleiben

1

1.6%

Trottoir zwischen VOLG und Schulhaus

1

1.6%

Es wäre wichtig, dass Golfplatzbesucher (und manche weiteren Besucher) respektvoller und langsamer durch den Ortskern führen, besonders, wenn sie große/schnelle Fahrzeuge nutzen. Der Golfparkplatz könnte besser schattiert werden (Bäume, Solardächer).

1

1.6%

Bitte Fri nicht einfach mit gesichtslosen 08.15-Blöcken überbauen lassen, sondern sorgfältig damit umgehen. Was hier gebaut wird, wird wesentlich den Charakter des Dorfs prägen, Das Schlimmste wären monströse, aber kaum genutzte Bauten oder Zuviel vom gleichen (1 Plan, x-mal wiederholt). Das heisst aber nicht, dass die Wiese zwangsläufig Wiese bleiben soll.

1

1.6%

Die Aussage "Neubauten sollten stark an das traditionelle Ortsbild angepasst werden" ist missverständlich und stark interpretierbar. Einfacher wäre es ein klares Regelwerk zu erarbeiten, was denn wichtig für das Ortsbild von Sagogn ist (so wie Luigi Snozzi in Monte Carasso). Man könnte sich auch Gedanken über die Schottergärten machen, die in keiner Art und Weise zu Biodiversität beitragen.

1

1.6%

Tempo 30 ist eine sehr gute Massnahme! Von mir aus auch 20.

1

1.6%

Ich empfinde die "neuen" Straßenlaternen als unattraktiv für den öffentlichen Raum.	1	1.6%
Was passiert mit dem Feld „FRI“?	1	1.6%
Die unteren 3 Punkte wurden versehentlich angeklickt und haben keine Bedeutung.	1	1.6%
Ustria Sil Plaz: völlig ungenutzte Zentrums-Liegenschaft die wiederum ein öffentlich zugänglicher Treffpunkt / ev. wieder eine Ustria werden sollte. Der Entsorgungshof am Ostende der Ortschaft: alle Entsorger müssen durch's Dorf fahren, statt dass ein Sammelhof an einer der beiden Ausfahrachsen des Dorfes zu liegen käme! - Dorfwiese Fri: im Nordosten der Wiese eine verwilderte Hecke und mehrere alte, nie gepflegte Obstbäume, die hätten eine besseres Dasein verdient !	1	1.6%
Die Mauer beim Feld neben dem Volg, sollte erneuert werden und die Strasse nach Laax sollte besser ausgebaut werden.	1	1.6%
Uns gefällt es so wie es ist und wir haben keine zusätzlichen Anliegen	1	1.6%
Im Zentrum von Sagogn sollte wieder ein Restaurant betrieben werden.	1	1.6%
Die Abtrennung von Dado und Dadens unbedingt beibehalten! Keine Überbauung der Wiese neben dem VOLG!	1	1.6%
Das Ortsbild ist nicht zu retten. Deshalb lieber mehr Wert auf ressourcenschonendes Bauen/Renovieren legen.	1	1.6%
Es wäre bedauerlich, wenn die Wiese hinter dem Volg komplett mit Mehrfamilienhäusern bebaut würde. Sollte die Wiese bebaut werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass das Ortsbild von Sagogn mit Chalets, Ställen mit modernen, aber ins Ortsbild eingepassten Bauten mit genügend Grenzabstand ergänzt werden. Die Gemeinde muss sich entwickeln können, aber mit Bedacht.	1	1.6%
Die Grünflächen sollten so bestehen bleiben. Alte Ställe, welche nicht mehr genutzt werden können gern zu Wohnungen umgebaut werden, solange sie gut ins Dorfbild passen und daher aussen nicht zu viel verändert wird.	1	1.6%
siehe Bemerkungsfeld vorne	1	1.6%

Sagogn

..	1	1.6%
Die Wiese Fri darf nicht überbaut werden.	1	1.6%
Der Dorfplatz vor der kath. Kirche sollte schöner gestaltet werden.	1	1.6%
Sagogn soll im Kern so erhalten bleiben. Bitte keine Hotelkomplexe oder Wellnessoasen bauen. Nebst der Stiva Grischuna würde eine weitere Dorfbeiz (bspw. Sil Plaz) das Dorf beleben. Wichtig ist und bleibt der Dorfladen Volg!	1	1.6%
kompaktes Ortsbild erhalten/fördern, kenesfalls ausdehnen	1	1.6%
Ställe ausbauen nur für Einheimische.	1	1.6%
Ich will alleine über meinen alten Stall entscheiden können. Meine Kinder wollen irgendwann frei bauen können. Der Bauberater muss weg. Er verlangt viel Geld und bringt uns keinen Nutzen.	1	1.6%
Das Ortsbild soll Sagogn bestimmen dürfen. Es darf nicht sein, dass eine Gruppe, geführt von einem Bauberater vom Unterland, über die Ställe bestimmen kann. Der Bauberater und Ortsbildplanerin haben viel zu viel zu sagen. Die einheimischen Stallbesitzer machen sich zu recht Sorgen, dass sie nicht mehr selber über ihren Stall bestimmen können. Jeder Besitzer soll frei entscheiden können, was er mit seinem Stall und Bauland machen will.	1	1.6%
wollte nichts anklicken	1	1.6%
Schade ist, dass historische Zäune und Bäume einfach verschwinden und nicht wieder ersetzt werden. Bewahrt das Schöne im Dorf, denn es ist wirklich schön. Einige Bäume mehr wären sicher sehr wünschenswert.	1	1.6%
keine weitere Bodenversiegelung	1	1.6%
Neubauten in Fanaus Neubauten Via Vilada	1	1.6%
Das Gebiet "Fri" eignet sich hervorragend für eine Einheimischenzone, die im Baurecht abgegeben werden kann.	1	1.6%
Bei den Fragen zur Umnutzung von Ställen hat mir neben den Fragen zur Regulierung der Umnutzung (=Abriss der Ställe möglich) und zur Regulierung der Umgestaltung zu Zweitwohnungen die Auswahlmöglichkeit gefehlt, Ställe für einheimische (Familien)	1	1.6%

Sagogn

umzugestalten (also nicht abreissen und neubauen). Eine solche Klausel sollte auf jeden Fall in der Revision vorhanden sein.

Ausbau der Zufahrtsstrasse von Laax kommend.	1	1.6%
--	---	------

Ställe sollen unbedingt erhalten werden. Wo nötig durch zweckmässige Umbauten für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer eine Zukunft schenken. Übertriebene Nutzungseinschränkungen führen dazu, dass nichts investiert wird und Ställe verlottern. Äusserlich sollen Ställe Ställe bleiben. Abriss unbedingt vermeiden.	1	1.6%
--	---	------

Sil Plaz Reaktivierung	1	1.6%
------------------------	---	------

Wohnen im Alter	1	1.6%
-----------------	---	------

-	1	1.6%
---	---	------

Nein. Aber die Punkte oben bekomme ich nicht weg - wollte keine punkte hinmachen	1	1.6%
--	---	------

Gesamt	63	100.0%
---------------	-----------	---------------

Word Cloud (Häufigkeit)

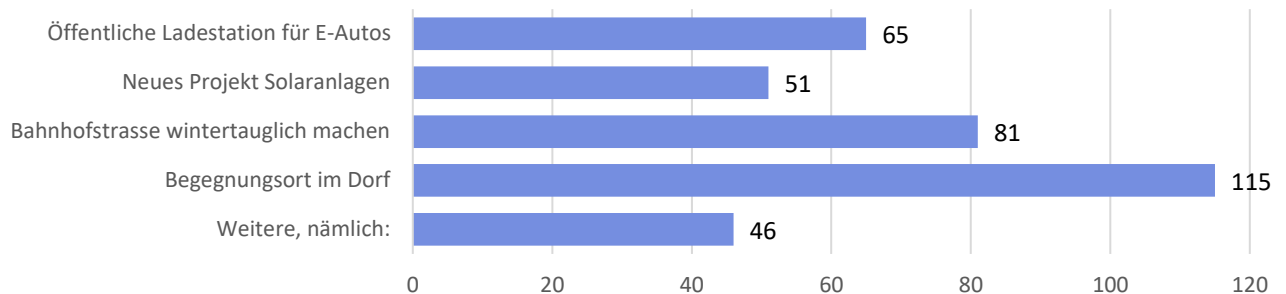
(n = 63)



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q20 Welche Projekte sollte der Gemeindevorstand angehen? Mehrfachauswahl möglich.

Q20 Welche Projekte sollte der Gemeindevorstand angehen? Mehrfachauswahl möglich.



■ (Antworten n=358)

Probanden (m = 209)

Antworten (n = 358)

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q20.5 Weitere, nämlich:

Q20.5 Weitere, nämlich: (Textfeld)

Antworten	Probanden	Prozent
Platz für Jugendliche, evtl Bauwagen o.ä.	1	2.2%
Kaffee	1	2.2%
Veloweg nach Ilanz	1	2.2%
strasse nach laax und postautoverbindung (auch nachts)	1	2.2%
Bahnhofstrasse Nein. Das gibt nur mehr Verkehr	1	2.2%
Skateramp	1	2.2%
Naturbad	1	2.2%
Angebot Kinder-Jugendliche, Veloweg Sagogn-Schluein	1	2.2%
Veloweg nach Schluein	1	2.2%
Veloweg Richtung Schluein, Bahnhofstrasse an mind. 2-3 Stellen ausbessern und ausweiten	1	2.2%
Versuchen zu verstehen, warum die Gemeinde aus dem ISOS herausgefallen ist und versuchen, den Schaden so gut wie möglich rückgängig zu machen.	1	2.2%
Möglichkeit für einen kleinen Campingplatz	1	2.2%
Mehr bezahlbarer Wohnraum für Familien	1	2.2%
bessere ÖV abbindung	1	2.2%
kleiner brunnen auf dem spielplatz	1	2.2%
Hundeanleinpflcht. Tempo 30 Kontrolle zzt Einhaltung. Katzensterilisation!t.	1	2.2%
Kein Punktrack, Kein Kletterpark	1	2.2%
Molok für Alu, mehr Sitzbänke im Dorf	1	2.2%
Bauland für Einheimische	1	2.2%
Gestartet Projekte erst erfolgreich abschliessen.	1	2.2%
Bahnhofstrasse muss nicht um jeden Preis wintertauglich und ganzjährig mit ÖV erschlossen werden.Die Idee wär cool,generiert jedoch auch mehr Verkehr	1	2.2%

Brücke Val Mulin	1	2.2%
Strasse nach Laax erneuern	1	2.2%
Verbindungsstrasse zur Kantonsstrasse erneuern (jetziger Zustand sehr gefährlich)	1	2.2%
Generationen zusammen führen	1	2.2%
Bezahlbaren Wohnraum für Einheimische Familien	1	2.2%
mehr Qualität für Fussgänger*innen im öffentlichen Raum	1	2.2%
Es ist gut so wie es ist. Bevor neue Projekte angegangen werden, sollten zuerst andere abgeschlossen werden wie die Strasse nach Laax.	1	2.2%
Sustener quei ch'ei dat gia e promover la cultura romontscha.	1	2.2%
Schwimmteich	1	2.2%
Die schöne Wanderflächen und Loipen müssen erhalten bleiben. Das Hundeleben und Golfen ist wunderschön. Keine weitere Häuser, mehr Natur!	1	2.2%
Strasse nach/von Laax	1	2.2%
Zufahrtsstrasse nach Laax	1	2.2%
Die Via Teit nur für Anstösser fahrbar machen. Viele Autos nehmen die Abkürzung zum Golfplatz und halten sich nicht an reduzierte Geschwindigkeit	1	2.2%
Strasse nach Laax angehen	1	2.2%
Die Strasse nach Laax endlich realisieren	1	2.2%
Zahlungspflicht Parkplatz vor Brücke Bargaus	1	2.2%
Bäume im öffentlichen Raum um die Schule und beim Spielplatz.	1	2.2%
Hütte Plaun	1	2.2%
Neophyten Problem angehen!	1	2.2%
Tegia Plaun umbauen	1	2.2%
Pumptrack od ähnliches für Kinder & Jugendliche	1	2.2%
Dorfmuseum und ein weiteres Restaurant/Gasthaus; Lösungen für Wohnen im Alter	1	2.2%
Baulandmobilisierung	1	2.2%

Sag'n

Tavolata beim Sil Plaz. Lange Tische aufstellen. Leite bringen Essen mit. Man lernt sich kennen.	1	2.2%
nachtbus	1	2.2%
Gesamt	46	100.0%

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q21 Möchten Sie dem Vorstand sonst noch etwas mitteilen?

Q21

Möchten Sie dem Vorstand sonst noch etwas mitteilen?

Antworten	Probanden	Prozent
Vielen Dank für Ihr Engagement für uns Alle!	1	1.4%
Ihr macht einen tollen Job	1	1.4%
Danke für die Arbeit - Information Strasse nach LAAX nicht vergessen.	1	1.4%
Die Brücke in Val Mulin wäre schön wenn man sie wieder benützen könnte. Es sind immerhin schon zwei Jahre her.	1	1.4%
Vielen Dack für Ihr Engagement, macht weiter so..	1	1.4%
Strasse nach Laax jetzt nach Plan bauen.	1	1.4%
Danke für ihr interesse:)	1	1.4%
Als Begegnungsort im Dorf wäre ein kleines Restaurant mit durchgehenden Öffnungszeiten sehr schön. Der Verlust von Sil Plaz ist schade.	1	1.4%
- Sanierung Alphütte: Eine Erhöhung der Steuern muss unbedingt vermieden werden. - Wie bereits bei einer Frage erwähnt: Gleichberechtigung Einheimisch-Rabatt Flims-Laax-Falera (z.B. Hallenbad-Einzeleintritt Laax kostet zu viel. Sagogn könnte auch ein eigenes Hallenbad haben. - Spazierweg bis nach Dislas sollte an einer Kurve mit Netz abgesichert werden. (erste Kurve nach der grossen Linde). Die Golfspieler haben grossen Anspruch auf Wege, als Spaziergänger ist man eingeschränkt. Manche Golfspieler nerven sich an Spaziergänger.	1	1.4%
Es braucht keine Plätze, künstliche Begegnungsorte wie in Schluein oder Flims, die niemand benutzt. Sitzmöglichkeiten beim Dorfbrunnen im Schatten laden zum Sitzen ein. Früher trafen wir uns beim Ping-Pong Tisch unter den Tannen. Heute ist der Tisch in der Sonne und lädt nicht zum Spielen ein. Ein Blick nach Valendas zeigt ein schönes Ortsbild mit attraktiven Hofläden	1	1.4%

(stizunettas). Romanisch mehr sichtbar machen. Tafeln in Romanisch schreiben (aviert / serrau). Wir sind ein romanisches Dorf, sieht man kaum.

Die Sanierung der Alphütte Plaun könnte allenfalls einfacher saniert werden, ohne grossen Luxus, damit weniger Kosten entstehen? Ich möchte nochmals auf den fehlenden Veloweg zwischen Sagogn und Schluein hinweisen. Dieser wäre sehr sehr wichtig.

1

1.4%

Die Baumallee zwischen vitg dadens und vitg dado ist ein altes, uneingelöstes Versprechen/ Vorhaben der Gemeinde.

1

1.4%

Man kann nicht solche Projekte realisieren und dass Gefühl haben man sei dadurch attraktiver für Familien. Mit solchen Projekten muss der Steuerfuss erhöht werden.

1

1.4%

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

1

1.4%

Super Sache diese Umfrage. Vielen Dank für eure Arbeit.

1

1.4%

Vielen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz :-)

1

1.4%

Danke für die Mitwirkungsmöglichkeit und die grosse Arbeit

1

1.4%

Danke für die gute Arbeit!

1

1.4%

Danke an die Mitarbeiter der Gemeinde, für Ordnung, Sauberkeit, Schneeräumen, usw!!! Sagogn ist eine wirklich Traumhaft Gemeinde/Dorf <3

1

1.4%

Für euren Einsatz herzlich danken

1

1.4%

Ihr macht das gut,weiter so

1

1.4%

Vielen Dank liebe Katrin für deine grossartige Arbeit!!! Mit viel Herzblut! Danke

1

1.4%

Schade, dass diese Umfrage Deutsch ist

1

1.4%

keine negativen Bemerkungen, akutell bravo wird gut informiert etc.

1

1.4%

Generell soll der Vorstand nach einem der höchsten, geltenden Schweizer Grundrechte, dem Eigentumsrecht und dessen Schutz, handeln. Diese, in der Bundesverfassung verankerten Werte, haben als massgebende Pfeiler die Schweiz mit

1

1.4%

definiert. Weiterführende Regulierung hinsichtlich des Zweitwohnungsgesetzes und allfälligen Umwandlungsvorschriften/Einschränkungen sind als Enteignung zu werten und zu unterlassen.

Danke dass Eier gefragt werden. Finde ich super	1	1.4%
---	---	------

Es wäre schön, wenn es im Sommer auch ein kostenloses Angebot gäbe mit dem Postauto nach Flims, Laax, Falera zu fahren (analog zum Skibus im Winter).	1	1.4%
---	---	------

Das Beizensterben ist ein Problem!	1	1.4%
------------------------------------	---	------

Es ist wichtig, dass die Restaurants nicht aussterben.	1	1.4%
--	---	------

Viel Glück !	1	1.4%
--------------	---	------

Ich habe vor meinem zuzug nach sagogn im safiental gelebt. Ich bin grafikdesigner und habe in diesem zuge die neugestaltung homepage safiental (tourismus/gemeinde) übernommen. Durch diese arbeit hat sich herausgestellt, dass das app vorallem mangelnde funktionen auf der alten website kompensierte (z.B. der fehlende blog mit aktuellem). Weitere funktionen wie der marketplace ist nebst dem von facebook, tutti und ricardo leider überflüssig. Es gibt inzwischen gut funktionierende community-gruppen im facebook - beitritt nur möglich mit wohnadresse.	1	1.4%
---	---	------

Vor einigen Jahren kostete die Tourismusabgabe weniger und die Dienstleistungen der Gemeinde waren besser. Zum Beispiel wurde der Haushaltskehricht vor dem Haus abgeholt. Heute muss er zu einer Sammelstelle getragen werden! Die Tourismustaxe ist völlig überteuert. Bitte Taxen auf ein gesundes Mass reduzieren. Nicht mehr Projekte, sondern sparsamer mit dem Geld umgehen.	1	1.4%
---	---	------

Es wäre wünschenswert, wenn der Preis der Langlaufloipe für Topcard-Inhaber enthalten wäre, zumal wir "Gäste" einen sehr viel höheren Preis bezahlen als Einheimische (obwohl wir uns auch ziemlich heimisch fühlen und regelämläßig Steuern und Abgaben zahlen).	1	1.4%
---	---	------

Nein	1	1.4%
Früher haben wir für sämtliche Gäste die Kurtaxen abgerechnet. Heute zahlen wir jährlich Fr. 630.-- Tourismustaxen und erhalten dafür nur 2 persönliche Gästekarten. Wenn wir in unserer Wohnung Gäste empfangen, können wir ihnen keinerlei Vergünstigung mit der Gästekarte anbieten! Vergleichen Sie die von Ihnen angebotenen Vergünstigungen mit denen von anderen Ferienorten. Wir sind der Meinung, dass jeder Gast, der in unserer Ferienwohnung übernachtet Anrecht auf eine Gästekarte haben sollte. In der Gemeinde Sagogn bezahlen wir nebst den Tourismustaxen (Fr. 630.-) auch Einkommens- und Vermögenssteuern, eine Liegenschaftssteuer und die Kirchensteuer.	1	1.4%
Unbedingt Bahnhofstrasse mit besseren und weiteren Ausweichplätzen versehen, eventuell teeren (siehe Valendas!). Und max. Geschwindigkeit 30km signalisieren, also 30km Tafel bei Deponia nicht aufheben! Jetzt seit 21 Jahren Foppas Mäensäss-Besitzer immer mehr Verkehrsaufkommen!	1	1.4%
Es wäre schön, wenn man für die Abgabe von Karton, Papier und Grünmüll nicht auf die Öffnungszeiten des Recycling Centers angewiesen wäre.	1	1.4%
Danke für Zone 30 auf Dorfgebiet. Streichung Tourismus Abgabe für Einwohner mit zweiter Liegenschaft, die ebenfalls selber benutzt wird (nicht vermietet). Für beide werden ja bereits Steuern bezahlt. Wir haben diese Umfrage nicht als Einwohner erhalten sondern nur zusammen mit der Rechnung für die Tourismusabgabe der 2. Wohnung.	1	1.4%
Am Wochenende und Abends sollte es ein Verbot geben das Kinder / Jugendliche sich nicht am Schulareal Moped fahren und Lärm in Dorf verursachen. Wichtig ist die Natur, Landwirtschaftliche Idylle in Sagogn zu erhalten. Keine neue Gebäuden / Wohnsiedlungen mehr. Es passt so wie es jetzt ist.	1	1.4%
Danke für Ihr Engagement	1	1.4%
Danke für die Umfrage, gute Idee	1	1.4%

Danke für die Upgrades zum Plaun Pigniel.	1	1.4%
Begegnungsstätten im Dorf: Wenn das Golfressort geschlossen und die Stiva Grischun Betriebsferien hat...wo kann man im Dorf Sagogn sich noch verköstigen und sich treffen? Die Ustria Sil Plaz sollte wieder belebt werden. Alle Gasthäuser sollten sich so abstimmen, dass jeweils mindestens ein Treffpunkt offen für Gäste ist.	1	1.4%
Ich hoffe, dass das eine oder andere bald umgesetzt wird, damit Sagogn weiterhin eine tolle Gemeinde bleibt.	1	1.4%
Das Häuschen beim Parkplatz und Start der Langlaufloipe könnte für weitere Interessen ausgebaut und angeboten werden (Kaffee und Treffpunkt nach Spaziergang). Das Podest oben bei der alten Kapelle (Valetta Sura?) wäre ein toller (Familien-) Grillplatz.	1	1.4%
Was ist mit "neues Projekt Solaranlagen" gemeint?	1	1.4%
Auf kein Fall soll die Bahnhofstr. ausgebaut werden sonst werden wir an Durchgangsverkehr leiden.	1	1.4%
Vielen Dank für diese Möglichkeit, die Meinung zu äussern.	1	1.4%
zum Begegnungsort im Dorf: Mein Vorschlag wäre, die Tegia Nordica über das ganze Jahr und jeden Tag (nicht nur am Sonntag als Tagescafé offen zu halten.	1	1.4%
Ich kenne den aktuellen Stand der Revision oder des Neubaus der Zufahrtsstrasse Richtung Laax-Dorf nicht. Es wäre zu vermeiden, dass die alte Strassenführung angepasst wird und dadurch Waldfläche verloren gehen würde.	1	1.4%
Es würde Sinn machen, wenn der Halbstundentakt der RhB auch in Valendas-Sagogn halten würde! Viele ÖV-Fahrer aus Sagogn nutzen den direkten Zugang vom Dorf zum "eigenen" Bahnhof mit dem Velo oder zu Fuß! Vielen Dank für die Umfrage!	1	1.4%
Bevölkerungsumfrage sehr gut gemacht.	1	1.4%
Niederschwellige generationenübergreifende Betreuungsangebote.	1	1.4%
.	1	1.4%

Herzlichen Dank für eure Bemühungen!	1	1.4%
Ich danke dem Vorstand ganz herzlich für seinen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde. Engraziel zun fetg e tut il bien pil avenir.	1	1.4%
Förderung Solaranlagen in Baugesetzgebung auf alle bestehenden (fördern) und neuen Gebäude (fordern!), nicht Landschaftsfläche dafür verwenden	1	1.4%
Vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz und die Möglichkeit hierbei mitzuwirken.	1	1.4%
Naherholung und Prüfung eines Fusswegnetzes über die ganze Gemeinde Breite Max 1.0m für Fussgänger der Parzellengrenzen nach und auf öffentlichem Grund für eine sicherere Fortbewegung von A nach B. Die Begegnungsorte damit verbinden und diese aufwerten. Durch Umnutzung Fussballplatz (in z. Bsp. Badeort/ Kiosk o. ä) und bestehendem Kinderspieleplatz zu einem Ort der Begegnung in der Ortsmitte, welcher für Anlässe wie 1. August mit Selvaclub zusammen einen Anlaufstelle für alle Altersschichten bieten würde. Wir würden uns sehr gerne einer Interessensgemeinschaft anschliessen :-)	1	1.4%
Ustria sil plaz wiederbeleben	1	1.4%
Sagogn muss über die Zukunft entscheiden und nicht irgendwelche Berater. Es ist verrückt, dass überall reingeredet wird. Es geht den Bauberater nichts an, wie ich künftig mein Haus sanieren oder meinen Stall abreissen will. Es muss über den Bauberater abgestimmt werden.	1	1.4%
Es wird zunehmend restriktiver mit Neubauten und Umbauten. Verständlich, dass ein Architekturbüro in Chur beauftragt wird und das Bauamt unterstützt / entlastet. Doch der Bauberater soll als Berater dienen und die Gemeinde entscheidet. Der Bauberater ist in 10-15! Gemeinden tätig und meint er könne auch über Sagogn bestimmen. Das Baugesetz hat inzwischen nur noch eine margiale Bedeutung. Der Bauberater stösst bei vielen Einheimischen und Zweitwohnungsbesitzern auf grosses Unverständnis!	1	1.4%

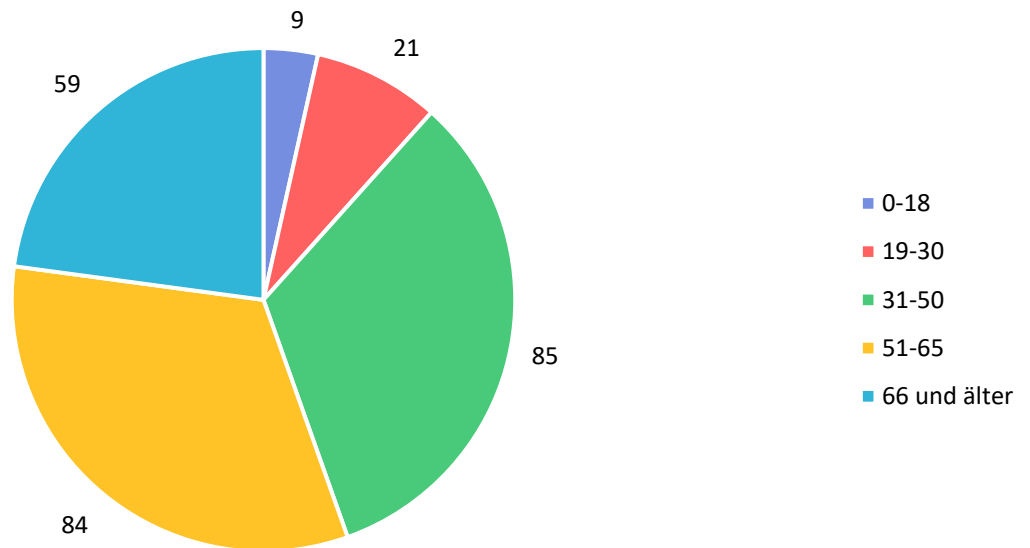
Danke für die Arbeit! Eine etwas bessere Akzeptanz der Zweitwohnungsbesitzer von Seiten Einheimischer wäre schön.	1	1.4%
vielen Dank für die Umfrage und für die Arbeit des Gemeindevorstandes	1	1.4%
Die Gemeindeversammlung sollte am Freitagabend ab 20:00 Uhr stattfinden, damit auch Jugendliche teilnehmen können, die während der Woche im Unterland studieren oder arbeiten.	1	1.4%
Danke für die Möglichkeit der Mitsprache. Solche Umfragen sind ein sehr cooles Tool der politischen Mitbestimmung! Gerne mehr davon :) Und bitte die Gemeindeversammlungen am Freitag machen :^)	1	1.4%
Schön, gibt es einen engagierten Vorstand!	1	1.4%
Danke für euren Einsatz für die Dorfgemeinschaft.	1	1.4%
-	1	1.4%
Gesamt	69	100.0%

Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q22 Alter in Jahren

Q22

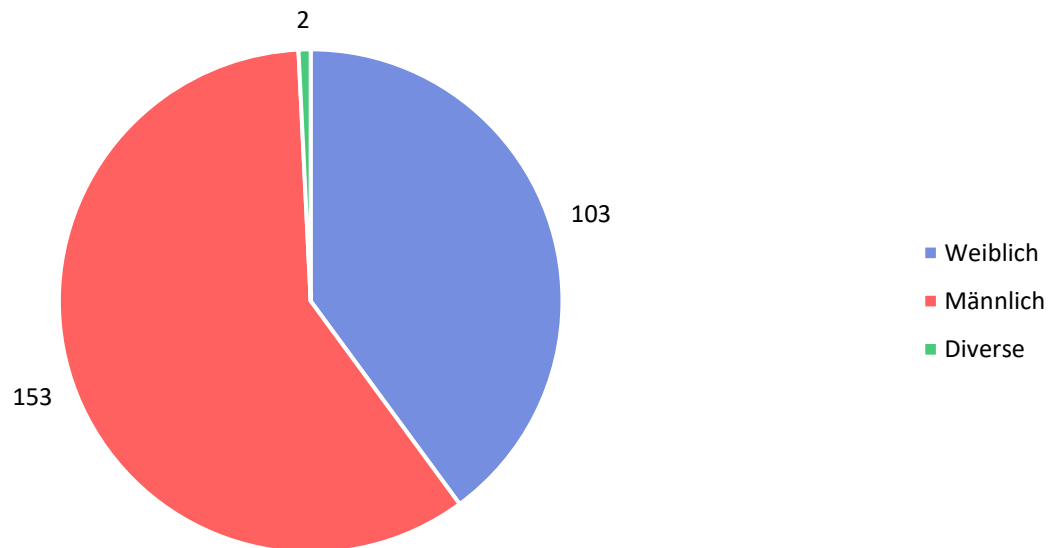
Alter in Jahren



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q23 Geschlecht

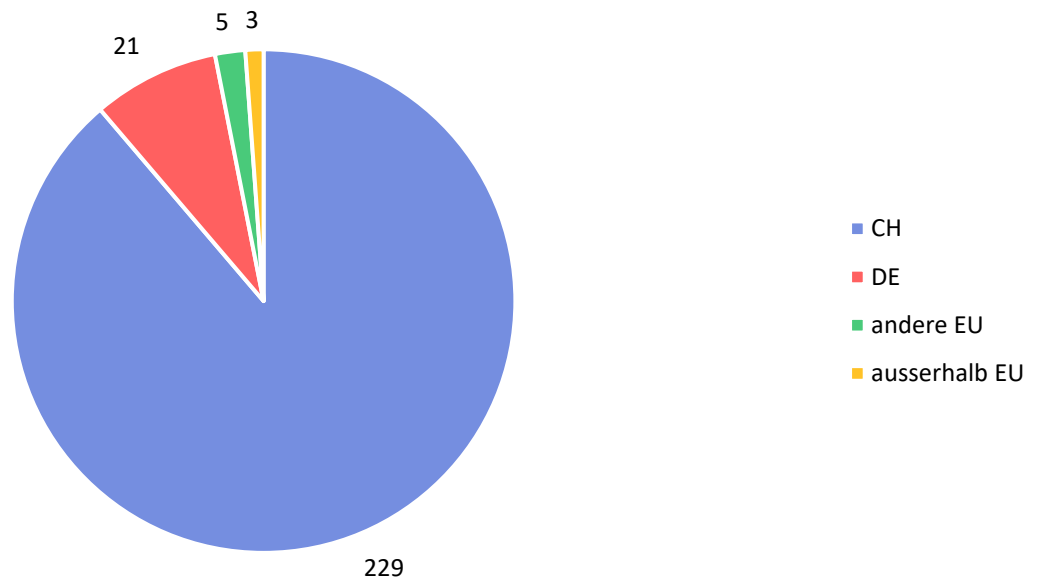
Q23 Geschlecht



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q24 Nationalität

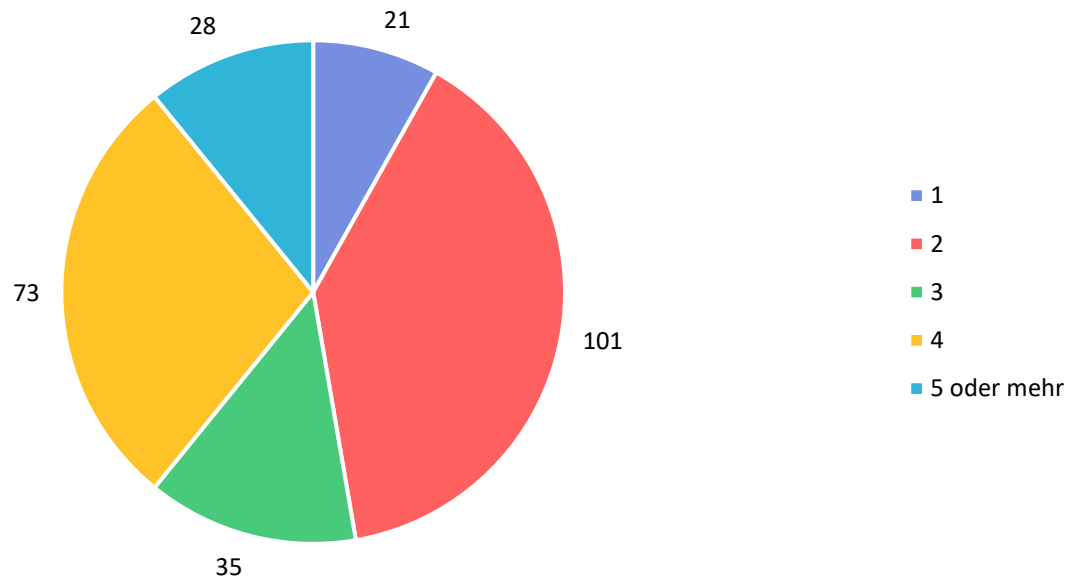
Q24 Nationalität



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q25 Anzahl Mitglieder im Haushalt

Q25 Anzahl Mitglieder im Haushalt



Typ: Deskriptive Analyse

Frage: Q26 Wohnsituation

Q26 Wohnsituation

